Stegaurach

zentral · naturnah · lebendig



MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE STEGAURACH | LANDKREIS BAMBERG

Schloßplatz 1 | 96135 Stegaurach | www.stegaurach.de | verwaltung@stegaurach.de | Tel.: 0951-99 222-0
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr, Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

November 2026 Nr. 11/2026



siehe Seite 8

siehe Seite 41

siehe Seite 7

Amtliche Bekanntmachungen ..... Seite 14
Kirchliche Nachrichten ..... Seite 25
Senioren und Jugend ..... Seite 29
Vereine ..... Seite 32



Infotafel

Notrufnummern

Feuer-Notruf	112
Polizei-Notruf	110
Unfall-Rettungsdienst-Notruf	112
Polizei Bamberg-Land	0951 9129 310
Ärztlicher Notfallruf	116 117
Giftnotruf	030 19240
Giftzentrale Nürnberg	0911 3982451

Wichtige Telefonnummern

Ärztliche Bereitschaftspraxis Bamberg Burgebrach	0951 7002070 09546 88888
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800 1110-111
Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos)	0800 1110-222
Familienpflegewerk Bamberg	0951 502691
Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Bamberg e.V.	0951 28192
Frauenhaus Bamberg - Hilfe und Beratung für Frauen und Kinder	0951 58280
Psychosoz. Beratungs- u. Behandlungsstellen für Suchtkranke u. deren Angehörige	0951 29957-40
Katholische Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen	0951 29957-50
Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	0951 868518
Telefonseelsorge Bamberg	0800 1110-111
Bayerisches Rotes Kreuz (BRK) Kreisverband Bamberg	0951 98189-0
Hospizverein Bamberg e.V.	0951 955070

Kliniken

Einrichtungen im Landkreis Bamberg

Juraklinik Scheßlitz	09542 779-0
Steigerwaldklinik Burgebrach	09546 88-0
Seniotel gGmbH	09542 779-0

Kliniken in der Stadt Bamberg

Klinikum am Bruderwald	0951 503-0
Klinikum a. Michaelsberg	0951 503-0
Geburtshaus Bamberg	0951 303637

Bürgersprechstunde im Rathaus

Am 05.11.26 findet im Rathaus die Bürgersprechstunde von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich an unter Tel. Nr. 0951 / 99 222 0.

Bücherei Stegaurach

Tel.: 0951 50989620

Öffnungszeiten im Oktober

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	10.00 – 11.30 Uhr

An allen gesetzlichen Feiertagen in Bayern geschlossen.
Info auf www.buecherei-stegaurach.de

Müllabfuhr im November 2026

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** sowie **Gelber Sack** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Restmülltonne	Do. 05.11.2026 / Do. 19.11.2026
Papiertonne	Mi. 04.11.2026
Biotonne	Do. 12.11.2026 / Do. 26.11.2026
Gelber Sack	Di. 03.11.2026

Anmeldeschluss für die nächste **Sperrmüllsammlung: 08.12.2026**

Die Anmeldung hat beim **Landratsamt Bamberg** unter Tel. 85-555 (Di. und Do. von 09.00 – 12.00 Uhr), mittels Sperrmüllkarte am Abfallkalender oder unter www.landkreis-bamberg.de zu erfolgen.

Beratung bei allen Fragen zur Abfallentsorgung erhalten Sie beim Landratsamt Bamberg, Tel. 0951/85-706 oder 85-708.

Wertstoffhof Waizendorf-Kaifeck

96135 Stegaurach-Waizendorf
Tel.: **0951 / 85-706 oder -708**

Sommerzeit (Anfang April bis Ende Oktober):
Mi., 14.00 – 18.00 Uhr, Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Winterzeit (Anfang November bis Ende März):
Mi 14.00 – 17.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr

Impressum Mitteilungsblatt
– Amtsblatt der Gemeinde Stegaurach –

Erscheinungsweise: Einmal im Monat
– Änderungen vorbehalten –

Nächste Ausgabe: Dienstag, 01.12.2026
Redaktionsschluss: Dienstag, 17.11.2026

Beiträge für das gemeindliche Mitteilungsblatt bitte an folgende E-Mail-Adresse schicken: **amtsblatt@stegaurach.de**

Herausgeber:
Gemeinde Stegaurach
Schloßplatz 1
96135 Stegaurach

Parteiverkehr:
Mo. – Mi./Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Do. 8.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Verantwortlich für Anzeigen und Druck:
Daniel Palasti, Aktiv Druck & Verlag GmbH
Tel. 09522/9435-64, E-Mail: palasti@aktiv-druck.de

Anzeigenannahme:
Daniel Palasti, Tel. 09522/9435-64
stegaurach@aktiv-druck.de

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten.

Bildnachweis:
Adobe Stock, pixabay, Herbert Bürk

Informationen durch den Bürgermeister

Neuer Kreisverkehr grüßt mit Wappen

Seit Kurzem ist der Kreisverkehr am Ortseingang in Stegaurach an der Staatsstraße 2276 komplett eingerichtet und mit dem Wappen der Gemeinde Stegaurach geschmückt. Der Auerochse, frisches Rollrasengrün, Blumen und der Schriftzug Stegaurach grüßen nun alle Bürger sowie Besucher aus Nah und Fern.

Viel positives Feedback hat die Gemeinde Stegaurach bereits zu der Gestaltung des Kreisverkehrs erhalten, der die neue Marktstraße bestens an die Ortsmitte, den Lerchenweg und die Staatsstraße 2276 anbindet. Schön, wenn den Bürgerinnen und Bürgern das Emblem – umrahmt von einer Granitsteinfassung – samt Grün auf dem Kreisverkehr gut gefällt!

Ein großer Dank geht an das Team vom Bauhof mit Bauhofleiter Stefan Reck an der Spitze für die kompetente, gewissenhafte und attraktive Umsetzung der Bau- und Pflanzarbeiten!





Auf dem Foto präsentiert das Team des Bauhofs den neu gestalteten Kreisverkehr (fehlend Jürgen Rottmann):

v.l.n.r. hinten Thomas Beck, Alexander Rost, Robert Stöcklein, Harald Schmitt, Robert Jäger, Horst Gerbig, Donald Wohnfurter, Guido Grischke, Stefan Reck, Christian Fuchs

v.l.n.r. vorne Stephan Heilmann, Sebastian Schlund, Oliver Jacob

Kleine Fotos: Herbert Bürk



Terminkalender 2027

Die Gemeinde Stegaurach möchte für das Jahr 2027 wieder einen Veranstaltungskalender erstellen.

Zur Abstimmung der Termine treffen sich die Vereinsvorstände am

Donnerstag, 12. November 2026 um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Böttinger`schen Landhauses

Vielen Dank an alle Vereine, die Ihre Termine zuverlässig gemeldet haben!

Gemeinde Stegaurach
www.stegaurach.de
Stegaurach
zentral · naturnah · lebendig

Stellenausschreibung

Wir suchen Sie als

Leitung der Finanzverwaltung (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit (Teilzeit grundsätzlich möglich) zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei uns, der
Gemeinde Stegaurach | ca. 7.400 Einwohner | Landkreis Bamberg (Oberfranken)

Gestalten Sie die Finanzen unserer, im schönen Aurachtal am Rande der UNESCO-Weltkulturerbestadt Bamberg gelegenen, Gemeinde:

Mit Verantwortung, Spielraum und kurzen Wegen.

Sie leiten die Gemeindekämmerei mit vier Mitarbeiterinnen, sind enge Ansprechperson für Bürgermeister und Gemeinderat und treiben die Digitalisierung unserer Finanzverwaltung voran. Bei uns sind Ihre Ideen und Initiative gefragt bei der Umstellung auf einen digitalen Rechnungsworkflow und dem Vorantreiben unserer dynamischen Gemeindeentwicklung.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Leitung der Finanzverwaltung (Kämmerei) mit fachlicher Führung des Teams
- Planung, Aufstellung, Vollzug und Controlling des doppischen Haushaltsplans
- Erstellung von Jahresabschlüssen, Finanzberichten und Steuererklärungen
- Bearbeitung von Widerspruchsverfahren im Kommunalabgabenrecht
- Förder-, Zuschuss- und Zuwendungswesen
- Beitrags- und Gebührenkalkulation
- Betreuung der örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfung
- Einführung eines papierlosen Rechnungs-, Buchungs- und Anordnungswesens

Was Sie mitbringen:

- Eine der folgenden Qualifikationen:
  - ✓ Beamtenrechtliche Laufbahnbefähigung für die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn „Verwaltung und Finanzen“
  - ✓ Erfolgreich abgeschlossene Prüfung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in (BVS)
  - ✓ Ein vergleichbares Hochschulstudium, wie z. B. Verwaltungswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder Steuerrecht
- Freude an Führung, Gestaltung und Prozessoptimierung
- Selbständige, strukturierte und analytische Arbeitsweise, eine hohe geistige Beweglichkeit und Resilienz
- Bereitschaft zur Teilnahme an Gemeinderats- und Finanzausschusssitzungen an Abenden (ca. 5-10 Termine pro Jahr)
- Gute Kenntnisse im doppischen Haushaltsrecht, Kommunalrecht und allgemeinen Verwaltungsrecht
- Idealerweise mehrjährige Berufserfahrung in einer kommunalen Finanzverwaltung und Führungserfahrung

Das bieten wir Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle Schlüsselposition mit echtem Gestaltungsspielraum an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und Kommunalpolitik
- Ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst mit Vergütung in Entgeltgruppe 11 TVöD bzw. Übernahme und Entwicklungsmöglichkeit bis Besoldungsgruppe A 12 BayBesG bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen
- 31 Tage Urlaub (Angestellte) bzw. 30 Tage Urlaub (Beamte) bei Vollzeit, zusätzlich dienstfrei an Heiligabend und Silvester, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung, vermögenswirksame Leistungen sowie betriebliche Altersversorgung
- Eine sinnstiftende Tätigkeit mit Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung der Gemeindeentwicklung, regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit mit Arbeitszeitkonto) sowie Home-Office-Möglichkeit
- Kostenfreie Mitarbeiterparkplätze, gute ÖPNV-Anbindung, Fahrradleasing und betriebliches Gesundheitsmanagement

Interesse?

Dann bewerben Sie sich bis 15. November 2026 mit aussagekräftigen Unterlagen (zusammengefasst in einer PDF-Datei) per E-Mail an personalamt@stegaurach.de.

Auf Wunsch laden wir Sie auch gerne zu einem unverbindlichen Kennenlernen bzw. einer Hospitation ein.

Fragen beantworten Ihnen

• Geschäftsleitender Beamter	Hannes Link	Tel.: 0951/99222-10,	E-Mail: h.link@stegaurach.de
• Erster Bürgermeister	Thilo Wagner	Tel.: 0951/99222-0,	E-Mail: t.wagner@stegaurach.de

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Gemeinde Stegaurach fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Ihre Bewerbungsdaten werden ausschließlich für das Auswahlverfahren verarbeitet. Informationen nach Art. 13 DSGVO finden Sie auf stegaurach.de/links/datenschutz

Reinigungskraft verabschiedet

Von April 2023 bis September 2026 hat Claudia Hellmann als Reinigungskraft bei der Gemeinde Stegaurach gearbeitet. Nun ist sie in den Ruhestand gewechselt. Im Team der Reinigungskräfte war Claudia Hellmann als Springerin in vielen verschiedenen Liegenschaften der Gemeinde tätig, z.B. Dorfküche, Bürgersaal, Kläranlage, Leichenhalle Höfen u.a. Die Hausmeister Martin Karch (l.) und Daniel Kollmer (r.) sowie Erster Bürgermeister Thilo Wagner verabschiedeten Claudia Hellmann in den Ruhestand und wünschten alles Gute für die Zukunft.





Polnische Freunde zu Gast

Im Rahmen der Internationalen Woche des Landkreis Bamberg besuchte die Musikgruppe Karkonosze aus Polen Kreuzschuh. Ein Besuch des Genusstags in Stegaurach mit musikalischem Engagement rundete das Programm ab.



Die mit Kreuzschuh seit Jahren befreundete Musikgruppe wurde von Mühlendorfer und Kreuzschuher Musikern empfangen. Danach versorgten die Kreuzschuher ihre Gäste mit selbst kreierten Bratwursthotdogs und selbst gebackenen Kuchen mit Kaffee. Es war ein gelungenes musikalisches und herzliches Treffen. Sechs Wochen vorher hatten Mitglieder vom Verein Kreuzschuher Runde e.V. die Musiker bereits in ihrem Heimatort Gruszkow (ungefähre Größe wie Kreuzschuh) in Polen besucht. Die Karkonosze feierte ihr 25-jähriges Jubiläum und die Kreuzschuher waren hierzu herzlich eingeladen. Alle Beteiligten freuten sich, dass es in der heutigen Zeit solche länderverbindende Freundschaften gibt und vor allem, dass junge Menschen solch eine Verbindung leben!



2017 wurde die 1. Internationale Woche im Landkreis Bamberg gefeiert. Anlass war das zehnjährige Jubiläum der Partnerschaft mit dem polnischen Landkreis Karkonoski. In diesem Jahr trafen sich zum 6. Mal Menschen bei Veranstaltungen in den Bereichen Politik und Bildung, Kunst und Unterhaltung, Musik und Sport und lebten so Internationalität im Landkreis Bamberg aktiv.



9. Genusstag in Stegaurach: Dank an die Beteiligten

Tausende Besucher haben den 9. Genusstag am Sonntag, 27.09.2026, in Stegaurach besucht. Unter dem Motto „Genuss im Aurachtal“ und bei schönstem Spätsommerwetter präsentierten sich über 70 Aussteller mit ihren kulinarischen Spezialitäten und regionalen Produkten in der Bamberger Straße, auf dem Schloßplatz, in der Seegasse und am Windfelder See. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und das integrierte Kreiserntedankfest zog Genießer aus der Gemeinde, dem Landkreis, aber auch aus ganz Deutschland an. Die Gemeinde Stegaurach bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, Organisatoren und Helfenden, den Anwohnern und Besuchern!

Der Ortskern von Stegaurach verwandelte sich in eine lebendige Genussmeile: Engagierte Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten regionale Spezialitäten, Handwerkskunst und kreative Mitmachaktionen. Informationsstände und Angebote für Kinder machten den Genusstag zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Der Bayerische Bauernverband unterstrich die Bedeutung der Landwirtschaft für unsere Region mit dem Kreiserntedankfest. Ein besonderes Zeichen setzte der feierliche Gottesdienst in der Pfarrkirche Unbefleckte Empfängnis Mariä. Im Anschluss führte ein Festzug mit den Ehrengästen und der Erntekrone der Stegauracher Landfrauen voran durch das Ortszentrum zum Festzelt am Windfelder See. Viele Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine und die Blasmusik vom Musikverein Mühlendorf bereicherten den Festumzug, bevor es im Festzelt mit Ansprachen, der Festrede von Landrat und Schirmherr des 9. Genusstages Johannes Maciejonczyk weiter ging. Claudia Meißner, Behördenleiterin des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, hielt eine Ansprache zum Kreiserntedankfest. Dann startete der Genusstag an den Ständen der Aussteller und mit einem bunten Rahmenprogramm richtig durch und wurde zu einem schönen Erlebnis für Beteiligte und Gäste.





Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben:

- bei **Schirmherrn Johannes Maciejonczyk,** Landrat des Landkreises Bamberg und allen Ehrengästen
- beim **Bayerischen Bauernverband,** Kreisverband Bamberg, Geschäftsführer Torsten Gunselmann und Tobias Kemmer, BBV-KOM für seine Ansprache sowie Kreisbäuerin Marion Link und Ortsbäuerin Sabine Dötzer mit ihrem Team der Stegauracher Landfrauen, die eine eindrucksvolle Erntekrone gebunden und den Kuchenverkauf gestemmt haben
- für den feierlichen **Gottesdienst** bei Pfarrer Sebastian Schiller und Pfarrer Walter Neunhoeffer
- bei den **Ausstellern, Vereinen, Produzenten und Institutionen aus dem Landkreis,** die den Tag mit Leben gefüllt haben
- bei der **Sparkasse** und der **VR Bank** für ihre Unterstützung
- für die mitreißenden **Auftritte im Festzelt** von der Landkreisgarde, den Garden der SpVgg Stegaurach, dem Gesangsverein Sängerlust Mühlendorf, den Jagdhornbläsern, der Folkloregruppe „Karkonosze“, der Band „Summer, Nick and Drake“
- für die **musikalische Unterhaltung** beim Musikverein Mühlendorf
- bei Prof. Dr. Dippold für seinen **Vortrag,** bei Madlen Jankowski für die Führung im Böttinger´schen Landhaus
- bei den **Landfrauenchören** für ihre musikalischen Einlagen beim Landfrauen-Bezirkschöretreffen
- bei **Radio Bamberg** mit Michi Eichler für die Moderation
- für die hervorragende Bewirtung im Festzelt beim **SV Waizendorf**
- beim **Bauhof und Kreisbauhof-Team,** das tatkräftig bei Aufbau, Logistik und Infrastruktur unterstützte
- beim **Landratsamt Bamberg / Fachbereich Nachhaltige Entwicklung** für die Gesamt-Organisation.





Der Genusstag 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft, Regionalität und Genuss für unsere Region sind.

Fotos: LRA – Daniel Nagel, Herbert Bürk, Gemeinde Stegaurach







Herzliche Einladung

zum SENIORENNACHMITTAG

der Gemeinde Stegaurach

am Montag, den 09.11.2026, von 15.00 bis 18.00 Uhr im Bürgersaal

Die Gemeinde Stegaurach lädt alle Seniorinnen und Senioren (über 65 Jahre) herzlich zum Seniorennachmittag ein. Für das leibliche Wohl (Kaffee, Kuchen, kalte Getränke …) ist bestens gesorgt, genauso wie für ein musikalisches Rahmenprogramm.

! Wir bitten alle Teilnehmer um **Anmeldung bis spätestens Dienstag, 03.11.2026,** bei Beate Ferstl, Tel. 0951 / 99 222-24 oder Mail b.ferstl@stegaurach.de, oder in der Verwaltungszentrale, Tel. 0951 / 99222-0.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt an, ob Sie den Shuttlebus benutzen möchten und wo Sie einsteigen möchten!

mit Shuttlebus

Der Shuttlebus fährt folgende Bushaltestellen – plus Rathaus/ Schloßplatz, Michaelsberger Weg, Alte Apotheke (bitte Bedarf bei der Anmeldung angeben!) – an:

14.35 Uhr	Kreuzschuh
14.40 Uhr	Mühlendorf, Kirche
14.25 Uhr	Hartlanden
14.27 Uhr	Dellerhof
14.29 Uhr	Dellern
14.30 Uhr	Höfen, Melber
14.33 Uhr	Waizendorf, Kirche
14.36 Uhr	Unteraurach
14.39 Uhr	Debring, Unterauracher Straße
14.42 Uhr	Blumenhof
14.46 Uhr	Parkplatz Grund- und Mittelschule Altenburgblick

Rückfahrt ab ca. 18.00 Uhr mit denselben Haltestellen.

Zwei feste Kurzzeitpflegeplätze für Stegaurach

Landkreis Bamberg unterstützt Seniorenzentrum Stegaurach mit 30.000 Euro über drei Jahre

Im Seniorenzentrum Stegaurach gGmbH stehen künftig zwei Plätze dauerhaft für Menschen zur Verfügung, die vorübergehend stationäre Pflege benötigen. Der Landkreis Bamberg unterstützt die Einrichtung dabei mit einer Förderung von insgesamt 30.000 Euro über drei Jahre.

Mit einer wachsenden Zahl älterer und pflegebedürftiger Menschen gewinnt die pflegerische Versorgung im Landkreis Bamberg zunehmend an Bedeutung. Eine besondere Rolle kommt dabei der Kurzzeitpflege zu. Sie ermöglicht eine zeitlich begrenzte stationäre Versorgung, wenn die Pflege zu Hause vorübergehend nicht möglich ist, und entlastet gleichzeitig pflegende Angehörige.

Entlastung, wenn die Pflege zu Hause vorübergehend nicht möglich ist

Kurzzeitpflege kann in unterschiedlichen Situationen notwendig werden, etwa nach einem Krankenhausaufenthalt, während einer Übergangsphase bei der Organisation der weiteren Versorgung oder wenn pflegende Angehörige vorübergehend ausfallen oder eine Auszeit benötigen.

Für Pflegebedürftige bietet ein Kurzzeitpflegeplatz eine Möglichkeit zur stationären Versorgung für einen begrenzten Zeitraum. Angehörige erhalten dadurch Zeit, die weitere Versorgung zu organisieren oder sich bei eigener Erkrankung bzw. in belastenden Pflegesituationen vorübergehend zu entlasten.

Zwei weitere feste Plätze für den Landkreis

Der Bedarf an Kurzzeitpflegeangeboten ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Für Pflegeeinrichtungen bedeutet die Bereitstellung von Kurzzeitpflegeplätzen allerdings auch einen zusätzlichen organisatorischen und personellen Aufwand. Die häufigen Aufnahmen und Entlassungen sowie die unterschiedlichen Pflege- und Versorgungssituationen stellen besondere Anforderungen an die Einrichtungen.

Mit seiner Förderrichtlinie unterstützt der Landkreis Bamberg daher gezielt den Ausbau fester Kurzzeitpflegeplätze. Das Seniorenzentrum Stegaurach der gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft (GKG) ist die erste Einrichtung, die eine Förderung beantragt hat. „Wir möchten einen konkreten Beitrag dazu leisten, dass mehr feste Kurzzeitpflegeplätze im Landkreis entstehen. Die neuen Plätze in Stegaurach sind dafür ein wichtiger Schritt“, so Udo Kunzmann, Geschäftsführer der GKG.

Neben den beiden festen Plätzen stehen im Seniorenzentrum Stegaurach weiterhin – je nach Verfügbarkeit – auch eingestreute Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

Foto: GKG





Tag der Ausbildung Stegaurach

Über 50 Betriebe stellen sich vor

Am Samstag, 21. November 2026, lädt der „Tag der Ausbildung“ von 9.30 bis 14.00 Uhr in die Aurachtalhalle Stegaurach ein. Die Veranstaltung findet bereits zum vierten Mal statt.

Mehr als 50 regionale Betriebe, Einrichtungen, Schulen und Beratungsstellen präsentieren Ausbildungsberufe, Praktikumsplätze und berufliche Perspektiven. Jugendliche aller Schularten und Schulabschlüsse können direkt mit Unternehmen ins Gespräch kommen, Fragen stellen und erste Kontakte für Praktikum und Ausbildung knüpfen.

Auch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit ist vor Ort. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich auch an Eltern und Familien. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es auf Instagram unter @tag_der_ausbildung_stegaurach.

Grund- und Mittelschule ALTENBURGBLICK STEGAURACH

Stegaurach
zentral · naturnah · lebendig

Teilnehmerliste Tag der Ausbildung 2026 in der Aurachtalhalle Stegaurach

1 **Gunreben**
2 **Autohaus Sperber**
3 **Raiffeisenbank Stegaurach**
4 **Caritas**
5 **Weyermann**
6 **John Galabau**
7 **Kachelmann**
8 **DM**
9 **Göhl Straßenbau**
10 **Bäckerei Fuchs**
11 **Johanniter**
12 **Elektro Ludwig**
13 **Welcome Hotels Bamberg**
14 **AWO**
15 **Trench Germany GmbH**
16 **Natursteinwerk Graser**
17 **BfZ**
18 **Morelo Reisemobile GmbH**
19 **Stahlbau Heim**
20 **Kaiserdom Brauerei Bamberg**
21 **Wieland**
22 **GKG**
23 **Kaiser Bestattungen**
24 **BFS Mariahilf**
25 **Liebig GmbH**
26 **Bundespolizei**
27 **Mediteam**
28 **Brose Fahrzeugteile**
29 **Sozialstiftung Bamberg**
30 **Stürmer Maschinenbau GmbH**
31 **Grimmer GmbH**
32 **Rupp & Hubrach Optik GmbH**
33 **MVZ am Bruderwald gGmbH**
34 **FOS Fränkische Schweiz**
35 **Köhler Bau**
36 **Maschinenbau Leicht**
37 **FAK Haßfurt**
38 **RZB GmbH**
39 **Arbeitsagentur**
40 **Gemeinde Stegaurach**
41 **Morgenroth Fliesen**
42 **Robert Bosch GmbH**
43 **ratiokontakt GmbH**
44 **FAK f. Sozialpädagogik**
45 **Elflein Service GmbH**
46 **Softway AG**
47 **Bayerische Staatsforsten AöR**
48 **Ofa Bamberg GmbH**
49 **Eichhorn Transport und Entsorgung**
50 **Albert und Bergmann**
51 **Dr. Pfleger Arzneimittel**
52 **Barmherzige Brüder gGmbh**
53 **Fliesen Montag GmbH**

Du hast die Idee. Wir unterstützen dich.

Regionalbudget 2027. Lass dein Kleinprojekt fördern.

Auch in 2027 möchte die ILE Aurach|6 Kleinprojekte in ihrer Region unterstützen und hat ein Regionalbudget von 75.000€ beantragt. Aus diesem Grund ruft die ILE zur Einreichung von Förderanfragen - unter Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung- für das Regionalbudget bis zum 31.12.2026 auf.

Damit wird Engagierten auch im kommenden Jahr ermöglicht, eigene Projektideen in ihrer Heimat zu realisieren und eigenverantwortlich einen Beitrag zur Entwicklung unserer Region zu leisten. Gefördert werden kann, was einen positiven Effekt für das Gebiet der ILE hat und dem Gemeinwohl dient. Die Kleinprojekte können von Privatpersonen, Vereinen, Kleinstunternehmern, Kirchengemeinden, Stiftungen und Kommunen eingereicht werden.

Vom Aufruf ausgeschlossen sind jedoch Kleinprojekte, die im Gebiet der Gemeinden Priesendorf und Oberaurach liegen. Für diese Kleinprojekte wird ein eigener Aufruf vom ILE-Zusammenschluss Lebensregion+ gestartet.

Förderbedingungen:

- Die Projektkosten betragen mindestens 625 EUR bis maximal 20.000 EUR.
- Das Projekt wurde noch nicht begonnen.
- Das Projekt liegt im Gebiet der ILE Aurach|6.
- **Das Projekt muss bis 20.09.2027 fertigstellbar sein.**
- Der Projektträger muss fähig sein in Vorkasse zu gehen, da die Auszahlung erst gegen Ende 2027 erfolgt.
- Angebote sind für die Einreichung von Förderanfragen verpflichtend.
- Ersatzbeschaffungen sind von der Förderung ausgeschlossen. Eine Ersatzbeschaffung liegt vor, wenn ein bereits vorhandener Gegenstand, eine Ausstattung oder eine technische Einrichtung aufgrund von Verschleiß, Defekt, Alter oder Funktionsverlust durch einen neuen, gleichartigen oder vergleichbaren Gegenstand ersetzt wird. Dabei bleibt die bisherige Funktion im Wesentlichen unverändert und es entsteht kein zusätzlicher Nutzen im Sinne einer wesentlichen Erweiterung oder Verbesserung.

Art und Umfang der Förderung:

- Die Förderung erfolgt per Anteilfinanzierung.
- Maximale Förderquote 80%, maximale Zuwendung 10.000 EUR.
- Eine Kombination mit weiteren Fördermitteln und Zuwendungen ist möglich, solange kein Gewinn mit dem Projekt erzielt wird.
- Ausnahme: Förderungen der Dorferneuerungsrichtlinie, der Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung und der Öko-Modellregion sind nicht mit dem Regionalbudget kombinierbar.

Antrags- und Auswahlverfahren: Bewertet werden eingereichte Vorhaben durch ein ehrenamtliches Gremium anhand untenstehender Kriterien, die sich an den Handlungsfeldern des ILE-Konzepts orientieren. So wird sichergestellt, dass die geförderten Kleinprojekte einen Beitrag zur regionalen Entwicklungsstrategie leisten. Es gibt sieben Hauptkriterien mit je vier Unterkriterien. Pro Unterkriterium kann ein Punkt vergeben, d.h. pro Hauptkriterium sind maximal vier Punkte möglich. Ein Projekt muss mindestens 7 Punkte erreichen, damit es gefördert werden kann.

Nr	Hauptkriterium	Unterkriterium/Orientierung	Punkte
1	**Ausbau von Infrastruktur und Daseinsvorsorge**	1. Ausbau der Grundversorgung 2. Schaffung von attraktiven Wohn- und Lebensbedingungen 3. Stärkung soz. Projekte und Begegnungsmöglichkeiten 4. Förderung von Teilhabe	**0-4**
2	**Erweiterung des (freizeit-) touristischen Angebotes**	1. Förderung von Naherholung 2. Ausbau der touristischen Infrastruktur 3. Steigerung der Bekanntheit der Region 4. Erlebbarmachung eines Alleinstellungsmerkmals der Region	**0-4**
3	**Bewahrung natürlicher Lebensgrundlagen und Sensibilisierung für nachhaltige Themen**	1. Umweltbildung 2. Erhalt der Natur 3. Ausbau von Grünanlagen und Naturlandschaft 4. Nachhaltiger Umgang mit/ Beschaffung von Ressourcen	**0-4**
4	**Beitrag zur nachhaltigen Siedlungsentwicklung**	1. Positiver Beitrag zur Siedlungsentwicklung 2. Belebung der Ortskerne 3. Beitrag zu Baukultur 4. Vermeidung von Flächenversiegelung und Leerstand	**0-4**
5	**Förderung lokaler Identität, Zusammenhalt und Kultur**	1. Förderung von Ehrenamt 2. Förderung von Zusammenarbeit 3. Kultur-Förderung 4. Schaffung von zukunftsweisenden Angeboten	**0-4**
6	**Ausbau und Erhalt regionaler Wertschöpfungsprozesse**	1. Förderung regionaler Wertschöpfung 2. Sensibilisierung für nachhaltigen Konsum 3. Sensibilisierung für nachhaltige Wirtschaftskreisläufe 4. Verbesserung der landwirtschaftlichen Infrastruktur	**0-4**
7	**Förderung des ILE-Gedankens**	1. Bedeutend für eine Gruppierung 2. Bedeutend für eine Gemeinde 3. Bedeutend für mehrere Gemeinden 4. Bedeutend für das gesamte ILE-Gebiet	**0-4**

Bei Gleichstand von Projekten entscheidet:

- Ausgewogenheit der Verteilung der Projekte im ILE-Gebiet
- Innovationsgedanke eines Projektes

Termine:

- **Abgabe der Förderanfragen spätestens am: 31.12.2026**
- **Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): 01.10.2027**

Das erforderliche **Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) unter https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/regionalbudget/index.html zur Verfügung.

Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten:

Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses:

Per Post: ILE Aurach|6, Am Schloss 6, 96170 Lisberg

Per Mail: ile-aurach6@vg-lisberg.de

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:

Luisa Krapp, ILE-Managerin ILE Aurach|6, 09549/9897-44, ile-aurach6@vg-lisberg.de



Foto: Erstausgabe der Erlebniskarte am Genusstag in Stegaurach mit den ILE-Bürgermeistern und dem Amt für Ländliche Entwicklung

Die Region entdecken: Neue Erlebniskarte der ILE Aurach|6 vorgestellt

Die letzten sonnigen Tage genießen und schon jetzt Ausflüge für das kommende Jahr planen – die neue Erlebniskarte der ILE Aurach|6 liefert dafür zahlreiche Inspirationen.

Am 27. September 2026 wurde die neue Erlebniskarte der ILE Aurach|6 im Rahmen des Genusstages in Stegaurach erstmals offiziell vorgestellt. Die liebevoll gestaltete Faltkarte wurde in Zusammenarbeit mit der Agentur mohr aus Bamberg umgesetzt und lädt dazu ein, die Vielfalt der sechs Mitgliedsgemeinden Oberaurach, Priesendorf, Lisberg, Walsdorf, Stegaurach und Pettstadt zu entdecken.

Ob Naturerlebnisse, historische Sehenswürdigkeiten, Wander- und Radtouren oder kulinarische Genüsse – die Erlebniskarte macht Lust auf Entdeckungstouren direkt vor der Haustür. Insgesamt 18 ausgewählte Ausflugsziele, darunter die Burg Lisberg, die Auerochsen im Aurachgrund, das Naturschutzgebiet Tretzendorfer Weiher und die historische Regnitzfähre in Pettstadt, zeigen die Vielfalt der Region. Ergänzt wird das Angebot durch Hinweise auf Wander- und Radwege, idyllische Rastplätze und die regionale Gastronomie.

Gerade die letzten sonnigen Herbsttage bieten eine wunderbare Gelegenheit, die eigene Heimat neu kennenzulernen. Gleichzeitig liefert die Erlebniskarte Inspiration für die Ausflugsplanung im kommenden Jahr.

Mit der neuen Erlebniskarte möchte die ILE Aurach|6 die Besonderheiten der Region sichtbar machen und Einheimische wie Gäste dazu einladen, das Aurachtal in seiner ganzen Vielfalt zu erleben.

Also: Erlebniskarte schnappen, Ausflugsziel aussuchen und die Region Aurach|6 entdecken!

Weitere Informationen unter
www.ile-aurachsechs.de

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:
Luisa Krapp, ILE-Managerin ILE Aurach|6,
09549/9897-44, ile-aurach6@vg-lisberg.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

3. Bio-Erlebnistag im Aurachtal auf dem Biohof Siedow in Mühlendorf

Unter dem Motto „Mehr als nur Milch – Bio-Milch erleben“ fand am 3. Oktober 2026 der Bio-Erlebnistag der ILE Aurach|6 unter Mitwirkung der Öko-Modellregion Bamberger Land im Aurachtal statt. Auf dem Biohof Siedow in Mühlendorf erhielten die Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die ökologische Milchviehhaltung und erfuhren, wie nachhaltige Landwirtschaft in der Region gelebt wird.



Foto: Die Kühe laufen zwischen den Teilnehmenden auf die Weideflächen (Quelle: ILE Aurach|6 / Luisa Krapp)

Begrüßt wurden die Teilnehmenden durch die Zweite Bürgermeisterin der Gemeinde Stegaurach, Margot Scheer, die sich über das Interesse an der regionalen Bio-Landwirtschaft freute.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Weidegang der Kühe, den die Besucherinnen und Besucher hautnah miterleben durften. Bei der anschließenden Hofführung erhielten sie durch Landwirtschaftsmeister Oliver Stephan interessante Einblicke in den Alltag des Bio-Milchbetriebs. Neben der Besichtigung der Melkanlage stand auch die Fütterung der Kälbchen auf dem Programm. Ganz nach dem Motto „Vom Kälbchen zur Kuh“ wurde anschaulich vermittelt, wie die Tiere aufwachsen und welche Bedeutung eine artgerechte Haltung für die ökologische Milchwirtschaft hat.

Darüber hinaus stellte sich die Öko-Modellregion Bamberger Land mit ihrer Arbeit zur Förderung der regionalen Bio-Landwirtschaft vor. Im Mittelpunkt stand dabei unter anderem das Projekt „Heimatschorle EVI“, das beispielhaft zeigt, wie regionale Wertschöpfung und nachhaltige Lebensmittelproduktion miteinander verbunden werden können.

Auch das Thema Artenvielfalt kam nicht zu kurz: Marion Müller, zuständig für das Biodiversitätsmanagement der Gemeinde Stegaurach, stellte ihre Arbeit vor und erläuterte, wie die Gemeinde die biologische Vielfalt fördert und Landwirtschaft und Naturschutz Hand in Hand gehen können.

Der Bio-Erlebnistag bot damit eine gelungene Gelegenheit, regionale Landwirtschaft aus nächster Nähe kennenzulernen, mit den Beteiligten ins Gespräch zu kommen und mehr über die Bedeutung ökologischer Landwirtschaft für Mensch, Tier und Natur zu erfahren.

Die Veranstaltung fand im Rahmen der Bayerischen Bio-Erlebnistage statt und wurde gemeinsam von der ILE Aurach|6 und der Öko-Modellregion Bamberger Land organisiert. Mit der Veranstaltungsreihe „Bio-Schätze im Aurachtal“ möchten die Partner die Vielfalt der regionalen Bio-Landwirtschaft sichtbar und für die Bevölkerung erlebbar machen.

Weitere Informationen unter: **www.ile-aurachsechs.de**

EINEN SCHÖNEN MARTINSTAG

MÜHLENDORF

Mühlendorfer

Martinsumzug

WANN
Dienstag, 10.11.2026
um 17:15 Uhr

TREFFPUNKT
Schule Mühlendorf

Die Elterninitiative lädt herzlich zum **Martinsumzug mit der Mühlendorfer Blasmusik** und zum **gemütlichen Beisammensein** mit Kinderpunsch, Glühwein, Lebkuchen und Plätzchen ein.
Bitte bringt eigene Tassen mit!

Wir freuen uns auf Euch!

Spenden willkommen!
Der gesamte Erlös geht an Mühlendorfer Kindergruppen.

STEGAURACH

KINDERGARTEN DON BOSCO
MARTINSUMZUG
11. NOVEMBER 2026

„ich geh mit meiner Laterne"

Wann: Mittwoch 11.11.2026
um 17 Uhr
Treffpunkt:
Siebenschläferkapelle
Stegaurach

Von dort aus laufen wir zusammen Richtung Mutzershof

STEGAURACH

KiTa St. Marien
Martinszug: am Montag, 11.11.2026, 17.00 Uhr, Treffpunkt an der Kirche

Herzliche Einladung!

UNTERAURACH / DEBRING

07.11.2026 • 17 Uhr
MARTINSZUG
Treffpunkt: Kapelle Unteraurach

Parkmöglichkeiten im Industriegebiet Debring (Dr.-Noddack-Str.)

FEUERWEHR DEBRING

Mit St. Martin auf dem Pferd und Martinsgeschichte

Für Warme und kalte Getränke sowie Gegrilltes ist gesorgt

KAB **Bildungsarbeit** BAYERN

Stützpunkt für Verbraucherbildung

Präsenz-Kurs: 3 Abende à 3 Stunden

16.11., 30.11., 07.12.2026, 17:30-20:30 Uhr

Digitale Helfer im Alltag – Technik verstehen und nutzen bei beginnender Demenz



Bild: KI-generiert

Drei Abende für mehr Orientierung, Sicherheit und Verbindung

Digitale Werkzeuge können den Alltag erleichtern, wenn man weiß, wie.

Ort:
Böttinger´sches Landhaus, Schloßplatz 3, 96135 Stegaurach

Dieser Kurs richtet sich an Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen, die gemeinsam entdecken möchten, wie Technik verständlich, praktisch und würdevoll unterstützen kann.

In ruhiger Atmosphäre, mit genügend Zeit zum Ausprobieren und individuellen Fragen, lernen Sie digitale Hilfsmittel kennen, die helfen, den Alltag zu strukturieren, Sicherheit zu erhöhen und die Kommunikation mit Familie und Freunden zu verbessern. ⇨

Anmeldung:
www.kab-bamberg.de/bildung/veranstaltungen

Referent: Thomas Czok, anerkannter IT-Trainer Verbraucherbildung Bayern

Veranstalter: KAB Bildungswerk Bamberg e.V. www.kab-bamberg.de
Ludwigstr. 25 - Eingang C, 96052 Bamberg, 0951-91691-0
E-Mail: **kab-veranstaltungen@kab-bamberg.de**

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Kursinhalte

1 Abend: 16.11.2026, 17:30 Uhr - Alltag strukturieren & Orientierung behalten

Was bedeutet beginnende Demenz im digitalen Alltag?
Kalender- und Erinnerungs-Apps verstehen und nutzen
Sprachassistenten ausprobieren (z. B. Alexa)
Digitale Tageshilfen: Uhren, Bilderrahmen & Routinen
Praxisübungen: Erinnerungen einrichten, Sprachassistent testen

2. Abend: 30.11.2026, 17:30 Uhr - Sicherheit & Kontakt halten

Notfallfunktionen am Smartphone, GPS-Ortung, smarte Sensoren
Standort teilen, aber sicher
Videotelefonie & Sprachnachrichten verständlich erklärt
Praxisübungen: Standortfreigabe, Notfallkontakt speichern, Videoanruf starten

3. Abend: 07.12.2026, 17:30 Uhr - Digitale Vorsorge & Organisation

Patientenverfügung und Vollmachten digital speichern
Passwortmanager und Notfall-Infos auf dem Handy nutzen
Geteilte Kalender und Checklisten für Angehörige
Praxisübungen: Digitale Notfallmappe erstellen, Passwortverwaltung einrichten
Datensicherung und -wiederherstellung

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit.

Stegaurach zentral · naturnah · lebendig

Datenschutz:

Gespeichert werden die bei der Kontaktaufnahme angegebenen Daten: Name, Vorname, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort, die Telefon-, FAX- und Mobil-Nummer sowie die E-Mail-Adresse. Wir verwenden diese Daten, um Sie über künftige Veranstaltungen zu informieren. Die gespeicherten Daten verbleiben bis eine Löschung gewünscht wird. Die Einwilligung zur Speicherung kann jederzeit gegenüber dem Vorstand für die Zukunft widerrufen werden. Zwingende gesetzliche Bestimmungen - insbesondere gesetzliche Aufbewahrungsfristen - bleiben unberührt. Es erfolgt keine Datenweitergabe an Dritte. Weitere Informationen zur Verarbeitung der Daten finden Sie unter: www.kab-bamberg.de/rechtliches/datenschutz, https://www.kab-bamberg.de/datenschutz.html.
V.i.S.d.P. Ralph Korschinsky, KAB Bildungswerk Bamberg e.V., Laubanger 23, 96052 Bamberg

Sargträger gesucht

Stegaurach zentral · naturnah · lebendig

„Das Sterben gehört zum Leben dazu". In Folge davon natürlich auch die Bestattung und Beisetzung auf dem Friedhof.

Die Gemeinde Stegaurach sucht deshalb Sargträger für Beerdigungen in Stegaurach.

Wir wollen mit diesem Aufruf darum bitten, dass sich geeignete und interessierte Personen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Scheuring, Tel. 0951 99222-30 oder n.scheuring@stegaurach.de melden. Für diesen Dienst wird auch eine angemessene Entschädigung gewährt.

Hundebesitzer: Bitte Hundekotbeutel-Stationen nutzen!

Stegaurach zentral · naturnah · lebendig

Die Gemeinde Stegaurach ruft alle Hundebesitzer eindringlich auf, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordentlich zu entsorgen. Im gesamten Gemeindegebiet sind an den Ortsausgängen bzw. an beliebten Gassirouten 15 rote Hundekotbeutel-Stationen aufgebaut, die vom Bauhof der Gemeinde Stegaurach regelmäßig mit den roten Tütchen befüllt werden. Liebe Hundebesitzer, bitte nutzen Sie die Hundekotbeutel und entsorgen Sie diese ebenfalls an der Hundebeutel-Station oder über Ihre eigene Mülltonne. Bitte werfen Sie keine Hundekotbeutel in die Natur oder auf private Grundstücke. Benutzen Sie auch keine anderen öffentlichen Mülleimer im Gemeindegebiet für die Entsorgung, um Geruchsbelästigung der Bürgerinnen und Bürger an viel besuchten Plätzen und Einrichtungen zu vermeiden! Die nächste Hundekotbeutelstation oder die heimische Mülltonne sind egal an welchem Standort in der Gemeinde nicht weit weg!





Fundbüro

Stegaurach zentral · naturnah · lebendig

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro abgegeben und können während der Öffnungszeiten im Bürgeramt abgeholt werden:

Kindersteppweste	Bushaltestelle Seehöflein
Kopfhörer	Tankstelle
Jacke, Brillenetui	Genusstag
Apple Pencil	Bushaltestelle Alte Apotheke
Schlüsselbund	Parkplatz Gaststätte Müller
Autoschlüssel	Mühlendorf
Handschuhe	Zum Steinigt
Brille	Neuhaus / Schadlos
Schlüsselbund	Hirtenleite
Schlüsselbund	Rathaus

Bürgeramt Stegaurach, Schloßplatz 3, Tel. 0951/99222-31 bzw. -32
E-Mail: buergeramt@stegaurach.de

Zum Verkauf stehende gemeindliche Grundstücke

Derzeit stehen folgende Grundstücke im Gemeindegebiet Stegaurach zum Verkauf:

Mühlendorf

Anschrift: Freilandstraße 6, 96135 Stegaurach, OT Mühlendorf
379 m² und 240 €/m²
zuzüglich der Herstellungsbeiträge für die Abwasserbeseitigung

Anschrift: Freilandstraße 10, 96135 Stegaurach, OT Mühlendorf
348 m² und 240 €/m²
zuzüglich der Herstellungsbeiträge für die Abwasserbeseitigung



Höfen

Anschrift: Scherweg 1, 96135 Stegaurach, OT Höfen
700 m² und 205 €/m²

Die jeweiligen Bebauungspläne finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Stegaurach:
https://www.stegaurach.de/wirtschaft-and-bauen/bauen/bebauungsplaene



Weiteres Vorgehen:
Bitte nehmen Sie die Grundstücke persönlich in Augenschein. Wenn Sie ein Kaufinteresse an einem der Grundstücke haben, können Sie den jeweiligen Bebauungsplan an Ihr Planungsbüro weitergeben, um überprüfen zu lassen, inwieweit Ihr Bauvorhaben mit den Festsetzungen des Bebauungsplans übereinstimmt. Eine rechtsverbindliche Aussage zur Realisierbarkeit Ihres Bauvorhabens kann Ihnen seitens der Gemeinde Stegaurach nicht erteilt werden. Für die beiden Grundstücke in Mühlendorf ist eine Bebauung als Doppelhaushälfte vorgesehen.
Bei Kaufinteresse wenden Sie sich bitte an zentrale@stegaurach.de. Bitte vermerken Sie in dieser E-Mail Ihre Kontaktdaten.
Die Verwaltung nimmt anschließend Kontakt zu Ihnen auf und fordert die konkreten Auskünfte und Unterlagen bei Ihnen an.

Stegaurach
zentral · naturnah · lebendig
Gemeinde Stegaurach
www.stegaurach.de

AUS DEM ARCHIV

Stegaurach gestern und heute

Stegaurach
zentral · naturnah · lebendig

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie mit unserer Serie „Aus dem Archiv“ mit auf eine Erkundungstour durch die Geschichte unserer Gemeinde nehmen.

Unter den archivischen Sammlungen nimmt die Archivbibliothek eine besondere Stellung ein. Sie umfasst in größeren Stadtarchiven normalerweise umfangreiche Literatur, etwa zu den verschiedenen archivischen Fachaufgaben (etwa Archivrecht, Archivbau, Bekämpfung von Schimmel und Schädlingen, elektronische Langzeitarchivierung u.v.m.), zur Geschichte und zur Rechtsprechung. Darüber hinaus werden amtliche Druckerzeugnisse wie Amtsblätter, Gesetzblätter und ähnliches für die eigene Arbeit und die Forschung aufbewahrt. Diese teilweise beachtliche Ausmaße annehmenden Archivbibliotheken werden nach einer Systematik, die den Grundsätzen bibliothekarischer Ordnung entspricht, aufgebaut und aufgestellt. In unseren kleinen Kommunalarchiven bleibt für einen systematischen Aufbau kaum Zeit. Vielmehr sind wir darauf angewiesen, dass Bücher und sonstige Veröffentlichungen an das Archiv herangetragen werden, etwa durch Bürgermeister, die Buchgeschenke an das Archiv abgeben. Die Archivkräfte sammeln in geringem Ausmaß auch selbst und legen dabei eigene Sammlungsschwerpunkte fest.



Der wohl offensichtlichste Schwerpunkt betrifft dabei die eigene Gemeindegeschichte, die etwa in Dorfchroniken wie der von Mühlendorf festgehalten wird. Darüber hinaus sind aber auch Festschriften der örtlichen Vereine oder literarische Werke, die in irgendeinem Zusammenhang mit der Gemeinde und ihren Ortschaften stehen, von Bedeutung. Auch Erzeugnisse der Schulen wie Jahresberichte oder Projekte, der Kirchen und anderer Institutionen werden gesammelt.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses Stegaurach im Böttinger-Saal im Böttinger´schen Landhaus in Stegaurach vom 07.09.2026 (Nr. 2026/BA/004)

Erster Bürgermeister Wagner begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses und die Zuhörer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt Erster Bürgermeister Wagner, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 27.07.2026 (Nr. 2026/BVA/003)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 27.07.2026 (Nr. 2026/BVA/003) wurde im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Nachdem keinerlei Einwendungen hiergegen vorgebracht wurden, gilt die Niederschrift in ihrer vorliegenden Fassung als genehmigt.

TOP 02 Bauantrag
hier: Neubau eines Einfamilienhauses, Werkstatt und Büroräume auf dem Grundstück Fl.-Nr. 646 Gemarkung Stegaurach (Debring, Am Anger 11, 96135 Stegaurach)

Der Antragsteller beabsichtigt den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Werkstatt und Büroräumen auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 646, Gemarkung Stegaurach.

Das Grundstück liegt außerhalb des Geltungsbereichs eines Bebauungsplans, jedoch innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils. Das Vorhaben ist somit planungsrechtlich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) zu beurteilen.

Auf dem Grundstück befinden sich derzeit ein Wohnhaus mit Scheune sowie weitere Nebenanlagen. Die bestehenden Gebäude und Nebenanlagen sollen vollständig abgebrochen und durch ein eingeschossiges Gebäude mit einer Breite von 17,99 m und einer Länge von 15,99 m ersetzt werden.
Die im Gebäude vorgesehene Werkstatt sowie die Büroräume sollen für den Schornsteinfegerbetrieb des Antragstellers genutzt werden.

Im Rahmen der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeitsprüfung ist zu beurteilen, ob sich das Vorhaben hinsichtlich der Art und des Maßes der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der überbaubaren Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist (§ 34 Abs. 1 BauGB). Die Art der baulichen Nutzung richtet sich gemäß § 34 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung (BauNVO) nach dem Gebietscharakter der näheren Umgebung.

Art der baulichen Nutzung
Durch das bestehende Gebäude und die umliegende Bebauung ergibt sich derzeit der Gebietscharakter eines Dorfgebiets (MD) im Sinne des § 5 BauNVO. Dorfgebiete dienen unter anderem der Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, dem Wohnen sowie der Unterbringung nicht wesentlich störender Gewerbebetriebe und der Versorgung der Bewohner dienender Handwerksbetriebe. Mit dem Abbruch des bestehenden Wohnhauses mit Scheune und Nebenanlagen und der geplanten Neubebauung wird sich die maßgebende Bebauungsstruktur verändern. Der Gebietscharakter ist künftig als Allgemeines Wohngebiet (WA) im Sinne des § 4 BauNVO zu beurteilen. Allgemeine Wohngebiete dienen vorwiegend dem Wohnen. Zulässig sind Wohngebäude gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO sowie die der Versorgung des Gebiets dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO. Das Vorhaben umfasst den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Werkstatt und Büroräumen für den Schornsteinfegerbetrieb. Die vorgesehene Nutzung ist mit dem Gebietscharakter eines Allgemeinen Wohngebiets vereinbar. Das Vorhaben ist somit hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung zulässig.

Maß der baulichen Nutzung
Geplant ist die Errichtung eines Gebäudes mit einem Vollgeschoss. Das Bestandsgebäude verfügt derzeit über zwei Vollgeschosse. Auch die umliegende Bebauung weist überwiegend zwei Vollgeschosse (II + D) auf. Die geplante Anzahl der Vollgeschosse sowie die Gebäudehöhe entsprechen daher nicht der prägenden Bebauung der näheren Umgebung. Das Vorhaben fügt sich hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung nicht in die Eigenart der näheren Umgebung ein.
Aufgrund der Lage des Grundstücks am Ortsrand stellt das geplante Einfamilienwohnhaus mit Werkstatt und Büroräumen einen Übergang zur angrenzenden freien Landschaft dar. Durch die eingeschossige Bauweise und die geringere Gebäudehöhe wird die Bebauung am Ortsrand aus städtebaulicher Sicht angemessen abgeschlossen. Aus Sicht der Bauverwaltung fügt sich das Vorhaben daher trotz der abweichenden Geschossigkeit und Gebäudehöhe hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Bauweise
In der näheren Umgebung überwiegen freistehende Einzelhäuser in offener Bauweise. Das geplante Vorhaben orientiert sich an dieser Bebauungsstruktur und entspricht der offenen Bauweise.

Dachform
Vorgesehen ist die Errichtung des Gebäudes mit einem Walmdach. Die geplante Dachform orientiert sich dabei an dem bestehenden Gebäude, welches im Zuge des Vorhabens abgebrochen werden soll. In der näheren Umgebung sind überwiegend Gebäude mit Satteldächern vorhanden. Aus Sicht der Bauverwaltung fügt sich das geplante Walmdach dennoch in die Eigenart der näheren Umgebung ein, denn sowohl das Satteldach als auch das Walmdach sind typische Dachformen des fränkischen Baustils.

Erschließung
Die Erschließung des Grundstücks ist durch die bereits vorhandenen Anschlüsse gesichert.

Stellplätze
Nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind für das Vorhaben insgesamt fünf Stellplätze nachzuweisen. Davon entfallen zwei Stellplätze auf die Wohnung, zwei Stellplätze auf die Büroräume und ein Stellplatz auf die Werkstatt.
Gemäß den eingereichten Unterlagen werden insgesamt zehn Stellplätze auf dem Grundstück hergestellt. Fünf dieser Stellplätze, die der Wohnung zugeordnet sind, befinden sich im Hochwassergebiet. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Bamberg können in diesem Bereich Stellplätze hergestellt werden. Diese müssen entweder hochwasserneutral oder Gelände gleich errichtet werden.

Nachbarbeteiligung
Die Unterschriften der beteiligten Nachbarn liegen vollständig vor.

Beschluss:
Der Bau- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Stegaurach beschließt, dem Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Werkstatt und Büroräumen das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Anmerkung: GR Peter KOLB gem. Art. 49 GO wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 03 Antrag auf isolierte Befreiung
hier: Errichtung einer an der Hauswand befestigten Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1/5 Gemarkung Höfen (Höfen, Im Gewend 1, 96135 Stegaurach)

Die Antragsteller beabsichtigen die Errichtung einer an der Hauswand befestigten Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Fl.Nr. 1/5 Gemarkung Höfen.

Die Terrassenüberdachung weist eine Breite 4,00 m und eine Länge von 5,00 m auf. Daraus ergibt sich eine Grundfläche von 20 m². Die Pfosten haben eine Höhe von 2,10 m und das Dach verfügt über eine Dachneigung von ca. 8,5°.

Die Terrassenüberdachung besteht aus einer Aluminiumkonstruktion mit einer Dacheindeckung aus 8 mm starkem Verbundsicherheitsglas in Opal-Ausführung. Zudem ist eine integrierte LED-Beleuchtung vorgesehen.
Die Entwässerung erfolgt über ein in den Pfosten integriertes Fallrohr, über das das anfallende Niederschlagswasser auf dem eigenen Grundstück abgeleitet wird.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Scherweg, 1. Änderung". Grundsätzlich sind Terrassenüberdachungen mit einer Fläche bis zu 30 m² gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. g) Bayerische Bauordnung (BayBO) verfahrensfrei, sofern sie anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften nicht widersprechen. Im vorliegenden Fall wird jedoch die im Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze auf der Südseite überschritten. Daher ist eine isolierte Befreiung von dieser Festsetzung erforderlich, um das Vorhaben bauplanungsrechtlich zu ermöglichen.

Die Nachbarunterschriften liegen vollständig vor.

Aus Sicht der Bauverwaltung ist die Errichtung der Terrassenüberdachung in der geplanten Lage städtebaulich vertretbar. Demnach kann dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden und die erforderliche Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze ausgesprochen werden.

Beschluss:
Der Bau- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Stegaurach beschließt, dem Antrag auf Erteilung einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans „Scherweg, 1. Änderung" in der Fassung vom 01.12.2012 zuzustimmen. Die Befreiung wird für die Errichtung einer an der Hauswand befestigten Terrassenüberdachung erteilt.

TOP 04 Verkehrsangelegenheiten hier: Änderung Eingeschränktes Halteverbot für 30 min (Stegaurach, Debringer Straße, 96135 Stegaurach)

Änderung der bestehenden Parkregelung in der Debringer Straße in Stegaurach

In der „Debringer Straße" in Stegaurach besteht derzeit eine Parkzone mit einer Höchstparkdauer von 30 Minuten. Innerhalb dieser Regelung ist auch das Be- und Entladen möglich.
Diese Regelung wurde ursprünglich eingerichtet, da sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine örtliche Postfiliale befand. Aufgrund dieser Nutzung bestand ein entsprechender Bedarf an kurzfristigen Parkmöglichkeiten für Kunden sowie für die Anlieferung und Abholung.
Die Postfiliale wurde zwischenzeitlich geschlossen. Die bisher hierfür genutzten Räumlichkeiten wurden inzwischen zu einer Wohnung umgebaut bzw. einer Wohnnutzung zugeführt. Der ursprüngliche Anlass für die Begrenzung der Parkdauer auf 30 Minuten besteht damit in dieser Form nicht mehr.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob die bestehende Regelung weiterhin erforderlich und zweckmäßig ist oder ob eine Anpassung der Parkdauer sinnvoll wäre.

Eine Möglichkeit wäre, die bestehende Höchstparkdauer auf beispielsweise eine Stunde zu verlängern. Dadurch könnten zusätzliche Parkmöglichkeiten für Anwohner, Besucher und insbesondere für Nutzer des nahegelegenen Therapiezentrums geschaffen werden. Gerade für Patienten des Therapiezentrums könnte eine längere Parkdauer eine Entlastung darstellen.
Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass parkende Fahrzeuge am Straßenrand zu einer gewissen Einengung der Fahrbahn führen. Dies kann insbesondere im Begegnungsverkehr dazu beitragen, dass die Geschwindigkeit der durchfahrenden Fahrzeuge reduziert wird. Die vorhandene Parksituation kann somit neben der Schaffung von Parkmöglichkeiten auch eine gewisse verkehrsberuhigende Wirkung entfalten.

Mögliche Varianten:

1. Beibehaltung der bisherigen Regelung
- Parkzone mit einer Höchstparkdauer von 30 Minuten.
- Be- und Entladen weiterhin möglich.

2. Verlängerung der Höchstparkdauer
- Anpassung der bestehenden Regelung auf beispielsweise 60 Minuten.
- Dadurch zusätzliche Parkmöglichkeiten insbesondere für Besucher und Nutzer des Therapiezentrums.

3. Auflassung der Parkzone

Bewertung:
Aus Sicht der Verwaltung wäre eine Verlängerung der zulässigen Parkdauer auf beispielsweise 60 Minuten eine sinnvolle Anpassung an die heutige Situation und gleichzeitig eine Entlastung der Parksituation rund um das nahegelegene Therapiezentrum bewirken.

Beschluss A:
Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt, die bestehende Parkregelung in der „Debringer Straße" auf eine Parkdauer von 60 min. zu erhöhen.
Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendig Schritte für die verkehrsrechtliche Änderung einzuleiten.
Der Beschlußvorschlag A wurde abgelehnt.

Beschluss B:
Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt, die bestehende Parkregelung in der „Debringer Straße" aufzulassen und die entsprechenden Verkehrsschilder abzubauen.
Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendig Schritte für die verkehrsrechtliche Änderung einzuleiten.
Dem Beschlußvorschlag B wurde zugestimmt.

TOP 05 Informationen des Bürgermeisters

Erster Bürgermeister WAGNER informiert über folgende Angelegenheiten:

5.1 Sachstand Baustelle Mühlendorf

Die Firma KÖHLER hat alle Baustelleneinrichtungen abgebaut. Bis zum 21.09.2026 sind die Brückenstraße und die Weiherstraße wieder vollständig befahrbar.
Ab dem 21.09.2026 beginnt die Firma KEHN mit der Verlegung der Wasserhauptleitung und der Hausanschlüsse in der Weiherstraße. Für diese Arbeiten wird die Weiherstraße voraussichtlich bis Weihnachten 2026 gesperrt sein. Durch die Verlegung der Baustelle in die Weiherstraße wird der Busverkehr wieder angepasst. Der Stadtbus soll dann über die „Neukreuthstraße" und die „Falkenstraße" fahren.
Nach Abschluss der Arbeiten in der Weiherstraße wird die Baustelle in die Brückenstraße verlegt. Dort werden ebenfalls Leitungen verlegt und gleichzeitig die Brücken saniert. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis Ende 2027 dauern.
Der Shuttleservice wird während der gesamten Bauzeit weiterhin angeboten.

5.2 Solarlampe gemeindliche Verbindungsstraße Mühlendorf-Kreuzschuh

An der gemeindlichen Verbindungsstraße zwischen Mühlendorf und Kreuzschuh wurde eine neue LED-Ersatzleuchte installiert. Zunächst soll geprüft werden, wie gut die Straße dadurch beleuchtet wird. Anschließend wird entschieden, ob dort noch weitere Leuchten aufgestellt werden könnten.

TOP 06 Verschiedenes, Wünsche, Anfragen

Es werden aus den Reihen des Ausschusses folgende Wünsche oder Anfragen vorgebracht:

6.1 Bauwagen Waldkindergarten in Hartlanden

GR'in MÜHLHOFF-KEMPGEN erkundigt sich, wann der neue Bauwagen für den Waldkindergarten ankommt und zur Verfügung steht.
1. Bürgermeister WAGNER erklärt, dass der Bauantrag für dieses Vorhaben noch beim Landratsamt Bamberg bearbeitet wird und kein Förderbescheid vorliegt.

6.2 Fahrradständer Friedhof Stegaurach

GR'in Margot SCHEER teilt mit, dass sich nach dem Umbau keine Fahrradständer am unteren Eingang des Friedhofes mehr befinden.
1. Bürgermeister WAGNER erklärt, dass die Fahrradständer noch aufgebaut werden müssen.

Gemeinde Stegaurach

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Stegaurach

Tag: Dienstag, 22. September 2026, 19:00 Uhr bis 20:01 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Böttinger'schen Landhauses

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Stegaurach am 22.09.2026 im Sitzungssaal des Böttinger'schen Landhauses.

Tagesordnung

01 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 8. September 2026 (Nr. 2026/GR/005) - öffentlich
02 Antrag auf Einberufung einer Ortsversammlung zur Wahl eines Ortssprechers in Höfen - öffentlich
03 Bürgerantrag nach Art. 18b Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO);
Erhebung von Mutzershof zu einem eigenen Ort - öffentlich
04 Bürgerphotovoltaikanlage Grundschule Stegaurach
hier: Übernahme der Anlage durch die Gemeinde Stegaurach - öffentlich
05 Schulsportanlage Stegaurach
hier: Zusätzliche Errichtung von Fahrradstellplätzen und Zufahrtsgestaltung - öffentlich
06 Sanierung Hartlandener Strasse
hier: Abnahmebericht Ing. Wolf sowie Behandlung Antrag v. GR Fricke v. 19. Juli 2026 hierzu - öffentlich
07 Bekanntgabe der Zusammenfassung des Prüfberichts der Prüfung des BKPV vom 16. Oktober 2023 über die überörtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 bis 2021 für das Prüfungsgebiet des Bauwesens - öffentlich
08 Spielplatz Apfelallee
hier: Kostenzusammenstellung - öffentlich
09 Informationen des Bürgermeisters - öffentlich
10 Verschiedenes, Wünsche, Anfragen – öffentlich

Erster Bürgermeister Wagner begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Öffentlichkeit.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt Erster Bürgermeister Wagner, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 8. September 2026 (Nr. 2026/GR/005)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 8. September 2026 (Nr. 2026/GR/005) wurde im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Nachdem keinerlei Einwendungen hiergegen vorgebracht wurden, gilt die Niederschrift in ihrer vorliegenden Fassung als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 02 Antrag auf Einberufung einer Ortsversammlung zur Wahl eines Ortssprechers in Höfen

Mit einem am 10. Juni 2026 bei der Verwaltung eingegangenen Schreiben mit beigefügter Unterschriftenliste begehren 80 Unterzeichner aus dem Ortsteil Höfen gemäß den geltenden Bestimmungen der Gemeindeordnung die Einberufung einer Ortsversammlung zur Wahl eines Ortssprechers für den Ortsteil Höfen.

Rechtsgrundlage für das Begehren ist Art. 60a Abs. 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO).

Danach ist in Gemeindeteilen, die am 18. Januar 1952 noch selbständige Gemeinden waren und die im Gemeinderat nicht vertreten sind, auf Antrag eines Drittels der dort ansässigen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger eine Ortsversammlung einberufen, die aus ihrer Mitte in geheimer Wahl eine Ortssprecherin oder einen Ortssprecher wählt.

Der Antrag erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen. Höfen war am 18. Januar 1952 noch ein eigener Gemeindeteil. Der Antrag war außerdem von 80 in Höfen ansässigen Personen unterschrieben, 78 davon sind Stand 18. September 2026 Gemeindebürger. Es gibt im Ortsteil Höfen 218 ansässige Gemeindebürger, somit ist das notwendige Quorum von 73 Unterzeichnern erfüllt und es ist eine Ortsversammlung zur Wahl eines Ortssprechers für den Gemeindeteil Höfen einzuberufen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, für den Ortsteil Höfen eine Ortsversammlung zur Wahl eines Ortssprechers einzuberufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 03 Bürgerantrag nach Art. 18b Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO); Erhebung von Mutzershof zu einem eigenen Ort

Der von Herrn Lurz eingereichte Bürgerantrag vom 15. August 2026, eingegangen bei der Gemeindeverwaltung am 31. August 2026, ist vom Gemeinderat binnen eines Monats nach Eingang des Bürgerantrags zu behandeln und von ihm über die Zulässigkeit zu entscheiden, somit bis spätestens 30. September 2026.

Nach Prüfung durch die Verwaltung ist der Antrag bereits aus formell-rechtlichen Gründen vom Gemeinderat als unzulässig abzulehnen. Das notwendige Quorum von 69 Unterzeichnern (= 1 v. H. der Gemeindeeinwohner) nach Art. 18b Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung wurde nicht erreicht. Eine Prüfung des Wahlrechts ist aufgrund der Anzahl von lediglich 52 Namen bzw. Unterschriften obsolet. Außerdem ist festzustellen, dass die allermeisten der gelisteten Namen nicht als Unterschriften zu qualifizieren sind, sondern viel mehr als eine von einer oder einer Hand voll Personen angefertigten Auflistung von Personen, die im Gebiet des Weilers Mutzershof wohnhaft sind. Die meisten Eintragungen weisen die identische Handschrift einer Person auf, weshalb von einer eigenhändigen Unterschriftsleistung keine Rede sein kann.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, den Bürgerantrag des Herrn Wilhelm Lurz vom 15. August 2026 über die Erhebung des Weilers Mutzershof zu einem eigenen Ort aus formellen Gründen abzulehnen.

Die Verwaltung wird unabhängig hiervon jedoch beauftragt und ermächtigt, bei der zuständigen Behörde einen Antrag auf Einstufung des Weilers Mutzershof zur geschlossenen Ortsschaft zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 04 Bürgerphotovoltaikanlage Grundschule Stegaurach hier: Übernahme der Anlage durch die Gemeinde Stegaurach

Die Gemeinde Stegaurach hat der Solarkraft GbR gestattet, auf dem Dach des Grundschulgebäudes in Stegaurach eine Bürgersolaranlage (Photovoltaikanlage) zu errichten und zu betreiben.
Der Gestattungsvertrag sieht eine Laufzeit von 20 Jahren vor sowie ein jährliches Nutzungsentgelt in Höhe von 100,00 € vor.
Die Gesellschafterversammlung der Solarkraft GbR hat zwischenzeitlich über die weitere Vorgehensweise und insbesondere über eine mögliche Auflösung der Gesellschaft beraten.
Als Alternative zur Fortführung des bisherigen Vertragsmodells wird vorgeschlagen, die Photovoltaikanlage bis zum 31.12.2026 durch die Solarkraft GbR zu betreiben und anschließend zum 01.01.2027 auf die Gemeinde Stegaurach zu übertragen. Gleichzeitig soll die Gesellschaft zum 31.12.2026 beendet werden.
In Vorgesprächen hat die Gemeinde signalisiert, dass grundsätzlich die Bereitschaft besteht, die Photovoltaikanlage zum 01.01.2027 zu übernehmen und in sämtliche mit der Anlage verbundenen Rechte und Pflichten einzutreten. Im Gegenzug soll auf den nach dem bis-

herigen Gestattungsvertrag vorgesehenen Rückbau der Anlage verzichtet werden.
Die Übertragung der Photovoltaikanlage soll zum symbolischen Kaufpreis von 1,00 € erfolgen. Mit der Übertragung gehen sämtliche Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Anlage auf die Gemeinde Stegaurach über. Dies umfasst insbesondere auch das Recht, die ab dem 01.01.2027 anfallenden Einspeisevergütungen zu vereinnahmen. Die Solarkraft GbR beziehungsweise die atypisch stille Gesellschaft wäre ab diesem Zeitpunkt von sämtlichen Verpflichtungen hinsichtlich der Anlage entbunden.
Die Gemeinde übernimmt die Anlage im derzeitigen gebrauchsfähigen Zustand. Die bislang bestehende Rückbauverpflichtung des bisherigen Nutzers gemäß § 7 des Gestattungsvertrages entfällt. Der Gestattungsvertrag soll mit Ablauf des 31.12.2026 beendet sein.
Nach derzeitiger Einschätzung besteht für die Photovoltaikanlage im Jahr 2027 noch ein Anspruch auf Einspeisevergütung. Bei einem geschätzten Jahresertrag von rund 25.800 kWh und einer Einspeisevergütung von 0,4921 €/kWh ergäbe sich daraus ein rechnerischer Jahreserlös von rund 12.700 €. Die konkrete Höhe der tatsächlich erzielbaren Einnahmen hängt vom tatsächlichen Stromertrag und den für die Anlage geltenden Vergütungssätzen ab.
Die Solarkraft GbR schlägt vor, einen Teil der im Jahr 2027 erzielten Erträge nicht dem allgemeinen Gemeindehaushalt zuzuführen, sondern für ein Projekt im Bereich der Klimawandelanpassung bzw. für Umweltmaßnahmen in der Gemeinde einzusetzen.
Seitens der Verwaltung wird demgegenüber vorgeschlagen, die aus der Photovoltaikanlage im Jahr 2027 erzielten Einnahmen möglichst unmittelbar für die weitere energetische Nutzung des Schulgebäudes einzusetzen. Denkbar wäre insbesondere die Anschaffung und Installation eines geeigneten Batteriespeichers einschließlich erforderlicher Steuerungs- und Regelungstechnik. Dadurch könnte der durch die Photovoltaikanlage erzeugte Strom stärker für den Eigenverbrauch des Schulgebäudes genutzt und die bestehende Anlage sinnvoll in die Energieversorgung der Schule integriert werden.

a) Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Stegaurach die PV-Anlage auf dem Stegauracher Schuldach zum 31.12.2026 zu einem symbolischen Kaufpreis von 1,00 EUR erwerben soll. Mit dem Verkauf an die Gemeinde gehen alle Rechte und Pflichten an die Gemeinde über. Dies betrifft insbesondere das Recht zur Vereinnahmung von Einspeisevergütungen für die Zukunft. Die Übernahme erfolgt zum derzeitigen gebrauchsfähigen Zustand. Die Pflicht zum Rückbau der Anlagen gem. § 7 des Gestattungsvertrages durch den bisherigen Nutzer entfällt. Der Gestattungsvertrag gilt dann somit zum 31.12.2026 als beendet.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 3
Persönlich beteiligt: 0

b) Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass die Erträge der Anlage aus dem Jahr 2027 dem allgemeinen Haushalt zugeführt und für den Erhalt, z.B. die technische Optimierung oder die Erweiterung der Anlage, verwendet werden sollen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 05 Schulsportanlage Stegaurach hier: Zusätzliche Errichtung von Fahrradstellplätzen und Zufahrtsgestaltung

Im Zuge der Planungsarbeiten zur Erneuerung der Schulsportanlage hat sich zusätzlich der westliche Eingangsbereich als neu zuordnender Bereich herausgestellt. Ziel ist eine sichere, funktionale und nutzergerechte Lösung für Schul- und Begegnungsbereich. Gegenstand des Vorhabens ist der Rück- und Versatz von Teilen des Zauns sowie der Fahrradsperre und die Erneuerung des vorhandenen Tores.
Außerdem soll im Eingangsbereich ein Fahrradabstellplatz geschaffen werden, der bestehende Zaun wird entsprechend versetzt, der abschüssige Hang durch Winkelelemente abgestützt. Die Planung erfolgt in Abstimmung mit dem Ingenieurbüro. Die technischen Anforderungen umfassen die Anpassung der Zaunanlagen und Tore, die Absicherung des Hangs, die Anordnung des Fahrradabstellplatzes sowie den Anschluss an bestehende Zufahrtswege.
Die geschätzten Nettokosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf ca. 50.000 Euro.

Im Zuge der Planungsarbeiten zur Erneuerung der Schulsportanlage hat sich gezeigt, dass auch der westliche Eingangsbereich neu geordnet und funktional angepasst werden sollte. Ziel der Maßnahme ist es, einen sicheren, übersichtlichen und nutzergerechten Eingangsbereich zu schaffen.
Im Rahmen der Neugestaltung ist vorgesehen, Teile der bestehenden Zaunanlage sowie der Fahrradsperre zurückzubauen bzw. zu versetzen. Das vorhandene Tor soll erneuert und an die künftige Nutzung und Wegeführung angepasst werden.

Darüber hinaus soll im westlichen Eingangsbereich ein neuer Fahrradabstellplatz geschaffen werden. Hierfür ist eine entsprechende Anpassung und Versetzung des bestehenden Zaunes erforderlich. Aufgrund der vorhandenen Topografie muss der abschüssige Hang in diesem Bereich durch geeignete Winkelelemente bzw. Stützelemente gesichert und abgefangen werden.

Die konkrete Ausgestaltung der Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit dem beauftragten Ingenieurbüro. Dabei werden insbesondere die Anpassung der Zaun- und Toranlagen, die erforderliche Hangsicherung, die Anordnung des Fahrradabstellplatzes sowie die Anbindung an die bestehenden Zufahrts- und Wegeflächen berücksichtigt.

Durch die Neugestaltung soll der Eingangsbereich insgesamt übersichtlicher und sicherer gestaltet und gleichzeitig eine zeitgemäße und ausreichende Abstellmöglichkeit für Fahrräder geschaffen werden.

Die geschätzten Nettokosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rund 50.000 Euro.
Seitens der Verwaltung wird empfohlen, die Maßnahme im Zuge der Erneuerung der Schulsportanlage entsprechend umzusetzen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen und zu ermächtigen, im Rahmen der Erneuerung der Schulsportanlagen den Eingangsbereich mit aufzuplanen und mit auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 6
Persönlich beteiligt: 0

TOP 06 Sanierung Hartlandener Strasse hier: Abnahmebericht Ing. Wolf sowie Behandlung Antrag v. GR Fricke v. 19. Juli 2026 hierzu

Mit Schreiben vom 19.07.26 wurden verschiedene Fragen der Fraktion Grüne - Bürgerstimme zum Stand der Sanierung und Neugestaltung der Hartlandener Straße gestellt. Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

1. Fertigstellung der Hartlandener Straße und Gestaltung der Freiflächen

Die Gesamtmaßnahme befindet sich derzeit in der weiteren Umsetzung. Die noch ausstehenden Arbeiten, insbesondere im Bereich der Freiflächen und der Außenanlagen, sollen bis zum Frühjahr 2027 abgeschlossen werden.

Die Ausschreibung für die noch ausstehenden Außenanlagen und Zaunanlage wird derzeit vorbereitet.

Eine abschließende Festlegung der konkreten Bepflanzung ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht erfolgt. Diese wird im Rahmen der weiteren Ausführungsplanung und der Ausschreibung der Außenanlagen konkretisiert.

2. Mauer- und Zaunanlage am Anwesen Berger

Für den Bereich des Anwesens Berger wurden durch das beauftragte Ingenieurbüro für Städtebau entsprechende Darstellungen zur vorgesehenen Ausführung der Zaunanlage übermittelt.

Die konkrete Gestaltung von Art und Material wurde in Abstimmung mit Frau Berger weiterentwickelt. Dabei wurde insbesondere eine Gestaltung gewählt, die sich an der bestehenden Sandsteinmauer der Kirche orientiert und sich damit gestalterisch in das Ortsbild einfügt.

Die Kosten für die Mauer- und Zaunanlage einschließlich der damit verbundenen Maßnahmen werden von der Gemeinde Stegaurach getragen. Dies war auch Voraussetzung für einen Verkauf des Grundstückes an die Gemeinde Stegaurach. Die Maßnahme wurde im Rahmen der Städtebauförderung bei der zuständigen Stelle in Bayreuth eingereicht und entsprechend genehmigt bzw. in die Förderung einbezogen.

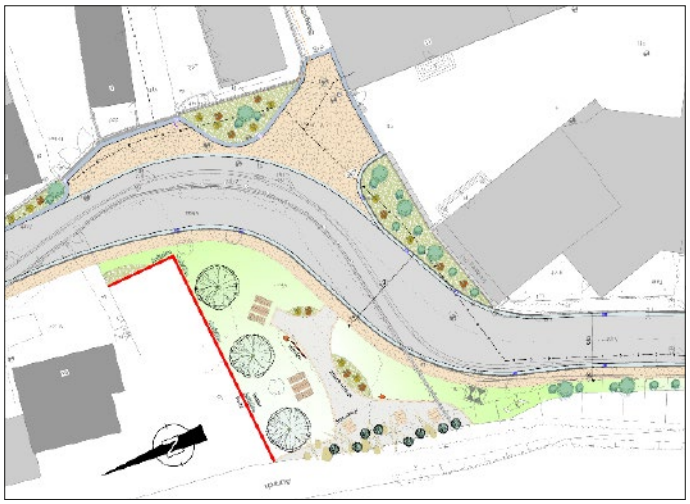
Für die Schallschutz- und Zaunanlage sind derzeit Kosten von rund 45.000 Euro kalkuliert.

Der zwischen der Gemeinde Stegaurach und der Familie Berger bestehende Vertrag wird dem Gemeinderat als Tischvorlage zur Kenntnisnahme vorgelegt.

3. Gestaltung des Geländers zur Aurach und Bepflanzung

Für die endgültige Gestaltung des Geländers zur Aurach und die konkrete Bepflanzung der Freiflächen liegt derzeit noch keine abschließende Entscheidung vor.

Die grundsätzlichen Gestaltungsmöglichkeiten wurden dem Gemeinderat bereits im Rahmen der Plandarstellung vorgestellt.



Eine endgültige Festlegung der Außenanlagen erfolgt derzeit und für das Geländer wird dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen Vorschläge unterbreitet. Die Kosten für das Geländer waren in der ursprünglichen Kostenkalkulation nicht berücksichtigt, da sich erst im Zuge der Baumaßnahme aufgrund der erweiterten Gehwegbreite die Notwendigkeit zur Entfernung des bestehenden Geländers ergeben hat.

4. Ebenheit der Fahrbahn und Ausführung der Straßendecke

Im Zusammenhang mit der Ausführung der erneuerten Asphaltfläche wurde die Ebenheit der Fahrbahn im Rahmen der Abnahme am 29.07.2026 durch das beauftragte Ingenieurbüro überprüft.

Hierzu teilt das Ingenieurbüro Wolff mit:

„Bei der Abnahme am 29.07.2026 wurde die Ebenheit der Straßenerneuerung durchgängig überprüft. Die Toleranz gemäß VOB von 1 cm unter der 4 m Latte wurde eingehalten."

Die entsprechende Bilddokumentation wird dem Gemeinderat in der Sitzung vorgestellt.

Nach der durchgeführten Überprüfung wurde damit die zulässige Toleranz hinsichtlich der Ebenheit der Straßenoberfläche eingehalten.

Die im Zusammenhang mit der Straßenerneuerung noch festgestellten Kanaldeckelanhebungen sind hiervon unabhängig und müssen noch ausgeführt bzw. abgeschlossen werden.

Die Verwaltung wird dem Gemeinderat hierzu die vorhandene Bilddokumentation des Ingenieurbüros vorlegen, sodass sich das Gremium selbst ein Bild von der ausgeführten Straßenoberfläche machen kann.

5. Kosten der Gesamtmaßnahme

Zur Beurteilung der Kostenentwicklung wurde eine aktuelle Kostenaufstellung mit Stand 22.09.2026 erstellt.

Danach stellt sich die derzeitige Kostensituation wie folgt dar:

Gebuchte Kosten Baumaßnahme Hartlandener Str. 22.09.2026

VMG	Maßnahme	gebuchter Gesamtbetrag	Vergabesummen	Kalk. Kosten
15749	*Bushaltestelle Hartlandener Str. /Dellern (geförderte ÖPNV Maßnahme*	*38.541,11 €*		
14945	Grundstückskauf Fl.Nr. 30 + Nebenkosten	155.991,45 €	145.000,00 €	
15928	Baumaßnahme Teilstück Fa. Höllein	274.087,14 €	306.843,99 €	355.203,7
15603	AIB ISEK Hart.Str. Stand 22.09.26	1.095.928,37 €	1.118.069,01 €	1.398.000,(
		- *38.541,11 €*		
	Gesamt	1.526.006,96 €	1.569.913,00 €	1.753.203,7

Die Bushaltestelle Hartlandener Straße/Dellern mit gebuchten Kosten von 38.541,11 € ist in der Aufstellung separat ausgewiesen, da es sich hierbei um eine geförderte ÖPNV-Maßnahme handelt.

Für die noch ausstehenden Pflanzarbeiten sind derzeit nochmals rund 25.000 € vorgesehen.

Die Kosten für die Mauer- und Zaunanlage waren in der ursprünglichen Kostenberechnung der Maßnahme enthalten. Die Kostenaufstellung ist damit als aktueller Zwischenstand zu verstehen. Da die Außenanlagen und insbesondere die Bepflanzung noch nicht abschließend ausgeschrieben und umgesetzt sind, können sich bis zum vollständigen Abschluss der Maßnahme noch Veränderungen ergeben.

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 07 Bekanntgabe der Zusammenfassung des Prüfberichts der Prüfung des BKPV vom 16. Oktober 2023 über die überörtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 bis 2021 für das Prüfungsgebiet des Bauwesens

Das Landratsamt Bamberg hat mitgeteilt, dass der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) den Bericht vom **16.10.2023 über die überörtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 bis 2021 sowie der Kasse der Gemeinde Stegaurach** zum weiteren Vollzug vorgelegt hat.

Nach Mitteilung des Landratsamtes ist die **Zusammenfassung des Prüfungsberichts (Nr. 1 des Prüfungsberichts)** dem Gemeinderat bekannt zu geben. Die einzelnen Prüfungsfeststellungen bzw. Prüfungsbeanstandungen sind hiervon nicht umfasst. Der Kommunalaufsicht beim Landratsamt Bamberg ist ein entsprechender Nachweis über die Bekanntgabe vorzulegen.

Die Verwaltung hat mit der **Aufarbeitung der im Prüfungsbericht getroffenen Feststellungen und Beanstandungen** begonnen. Die den Bereich der Kämmerei betreffenden Textziffern wurden zwischenzeitlich bearbeitet und die entsprechenden Stellungnahmen bzw. Erledigungen der Kommunalaufsicht mitgeteilt.

Die noch offenen Prüfungsfeststellungen aus den übrigen Bereichen befinden sich derzeit in Klärung bzw. Bearbeitung. Nach deren abschließender Prüfung werden die entsprechenden Stellungnahmen und Erledigungsnachweise ebenfalls der Kommunalaufsicht vorgelegt.

Die Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung vertagt, der Prüfbericht wird im Voraus in das Ratsinformationssystem eingestellt.

TOP 08 Spielplatz Apfelallee hier: Kostenzusammenstellung

Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Gestaltung des Spielplatzes an der Apfelallee wurden dieAnwohner der Apfelallee zu einem gemeinsamen Gespräch in das Böttinger'sche Landhaus eingeladen.

Dabei wurden verschiedene Wünsche und Anregungen zur zukünftigen Gestaltung des Spielplatzes vorgebracht. Genannt wurden insbesondere ein Spielturm mit Rutsche, eine Schaukelkombination, ein Trampolin, ein Wasserspielgerät, Wipptiere, ein Kleinkindbereich mit Sandkasten und Sonnensegel sowie Sitzmöglichkeiten.

Die Verwaltung hat diese Anregungen aufgenommen und auf dieser Grundlage eine entsprechende Kostenschätzung erstellen lassen.

Die derzeit vorliegende Kalkulation stellt sich wie folgt dar:

Maßnahme	Kostenschätzung
Spielgeräte einschließlich Spielturm, Sandspielgerät, Trampolin, Schaukelkombination, Kletterseil, Sonnensegel und Sitzgelegenheit	32.645,13 €
Nördlicher Zugweg über Betontreppenstufen	2.000,00 €
Pflege- und barrierearme Zuwegung südlich, wassergebundene Decke	5.000,00 €
Fallschutz für die Spielgeräte	2.000,00 €
Hangsicherung mit L-Steinen	20.000,00 €
Begrünung mit Sträuchern, Bäumen, Rasen und Humus	3.000,00 €
Verlegung des Wasseranschlusses	10.000,00 €
Arbeitsleistung Bauhof	28.080,00 €
Maschinenkosten und Bagger	4.000,00 €
Wagnis, ca. 10 %	10.672,51 €
Gesamtkosten brutto	**117.397,64 €**

Für die Maßnahme wurden im gemeindlichen Haushalt 40.000 € bereitgestellt.

Darüber hinaus ist aufgrund des mit dem privaten Investor des Baugebietes geschlossenen Vertrages eine Kostenbeteiligung des Investors in Höhe von 25.000 € für den Spielplatz vorgesehen.

Damit stehen derzeit insgesamt 15.000 € im gemeindlichen Haushalt als Finanzierungsrahmen zur Verfügung. Demgegenüber steht die aktuelle Kostenschätzung von 117.397,64 €.

Aus Sicht der Verwaltung ist deshalb vor einer weiteren konkreten Planung und Beauftragung zunächst eine grundsätzliche Entscheidung des Gemeinderates erforderlich.

Die Anregungen der Anwohner wurden aufgenommen und in der vorliegenden Planung berücksichtigt. Gleichzeitig muss der Gemeinderat bei seiner Entscheidung die finanziellen Auswirkungen und die Gesamtsituation der Gemeinde berücksichtigen.

Insbesondere ist zu beachten, dass sich im näheren Umfeld der Apfelallee bereits mehrere Spielplätze und Spielmöglichkeiten befinden.

Es stellt sich daher die Frage, ob für einen weiteren Spielplatz an dieser Stelle tatsächlich ein entsprechender zusätzlicher Bedarf besteht und ob hierfür, über die bereits vorgesehenen Finanzmittel hinaus, der Rest aus dem Gemeindehaushalt bereitgestellt werden sollen.

Mögliches weiteres Vorgehen

Soll der Spielplatz grundsätzlich realisiert werden, wäre aus Sicht der Verwaltung zu prüfen, ob die derzeitige Planung deutlich reduziert und an den vorhandenen Finanzierungsrahmen angepasst werden kann.

Hierzu könnten die einzelnen Bestandteile der Planung nochmals hinsichtlich ihrer Notwendigkeit und Priorität betrachtet werden. Dies betrifft insbesondere:

- Umfang und Ausstattung der Spielgeräte,
- Wegegestaltung,
- Hangsicherung,
- Wasseranschluss,
- Begrünung,
- Umfang der Bauhofleistungen sowie
- weitere kostenintensive Bestandteile der Planung.

Ziel könnte dabei sein, eine funktionale und attraktive Spielplatzlösung zu schaffen, ohne den derzeit vorgesehenen Finanzierungsrahmen von 40.000 € wesentlich zu überschreiten.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass der Spielplatz nicht auf Grundlage der Kostenschätzung der Verwaltung in Höhe von 117.397,64 EUR brutto weiterverfolgt wird, sondern im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 40.000,00 EUR realisiert wird, zzgl. der durch die vertraglichen Verpflichtung des privaten Investors zur Verfügung stehenden 25.000,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 09 Informationen des Bürgermeisters

1. Bürgermeister WAGNER informiert über folgende Angelegenheiten:

9.1 Polnische Delegation – erster Austausch Partnerschaft Myslakovice

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Ersten Bürgermeisters zur Kenntnis.

TOP 10 Verschiedenes, Wünsche, Anfragen

Aus den Reihen des Gemeinderates wurden keine Wünsche oder Anfragen vorgebracht.

Bekanntmachung: Entwidmung von Straßen

Ankündigung der Absicht einer **Teilentziehung (Teilentwidmung) nach Art. 8 BayStrWG**

Nachfolgender Weg soll teilweise als öffentlichen Feld- und Waldweg entwidmet werden. Die Entwidmung soll ab angrenzender Flurstücksnummer 158/2 bis zum Wegende (angrenzend an Flurstücksnummer 176) erfolgen.

Bezeichnung des Weges:

Genaue Bezeichnung der Straße: ..... **In der Krummleite**
Stadt / Markt / Gemeinde: ..... **Gemeinde Stegaurach**
Landkreis: ..... **Bamberg**
Länge des betroffenen Abschnitts: **0,176km**
Blattnummer im Bestandsverzeichnis: ..... **Blatt-Nr. 4**

Art des Weges (bisherige Widmung)

☐ Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)
☒ Öffentlicher Feld- und Waldweg
☐ Beschränkt-öffentlicher Weg
☐ Eigentümerweg

Begründung der Entziehung (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG):

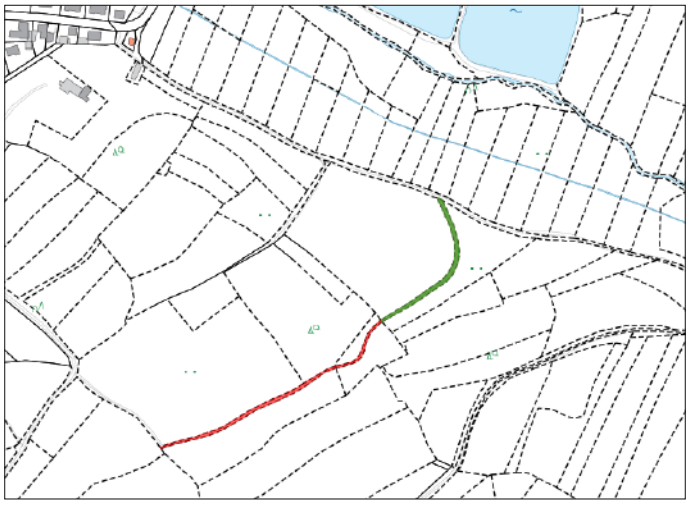
☒ Der Weg hat keine Verkehrsbedeutung mehr:
Er dient nicht mehr dem land- oder forstwirtschaftlichen Verkehr. Eine Erschließungsfunktion für Grundstücke besteht nicht. Der Weg endet ohne Anschluss und hat damit keine Durchgangsfunktion.

☒ Überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls:
Der Weg verläuft abschnittsweise mit altem Baumbestand und ist bereits als Biotop kartiert. Die dort stehenden Eichen besitzen einen hohen Artenschutz- und ökologischen Wert und stellen einen wichtigen Lebensraum für geschützte Tier- und Pflanzenarten dar. Eine Beibehaltung der Widmung würde perspektivisch einen Unterhaltungs- oder Ausbaubedarf begründen, der mit erheblichen Eingriffen in diesen ökologisch wertvollen Bereich verbunden wäre. Die Teileinziehung dient daher auch dem Schutz von Natur und Landschaft und liegt im öffentlichen Interesse.

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung (Entwidmung) können **innerhalb** von **drei Monaten** nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung (bis zum 31.01.2027) bei der Gemeinde Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, schriftlich oder zur Niederschrift (EG, Zimmer 02) erhoben werden.

Stegaurach, den 12.10.2026

1. Bürgermeister
Thilo Wagner



1 Teilentwidmung in rot markiert.

Bekanntmachung

- Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB -

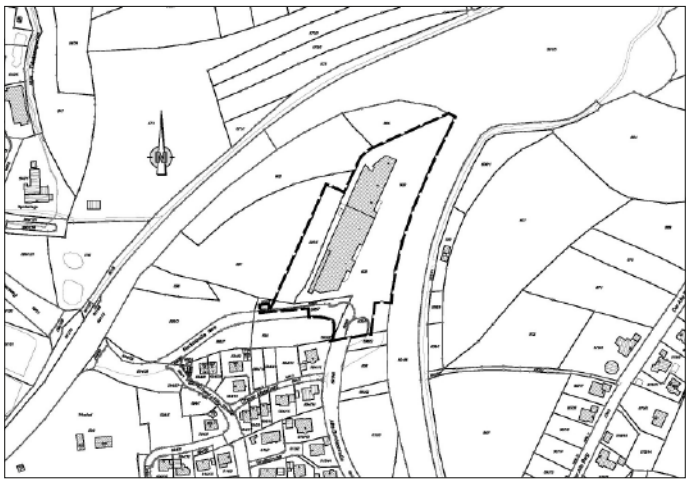
Der Gemeinderat Stegaurach hat am 26.05.2026 gemäß (gem.) § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) die Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung

2. Änderung und Erweiterung vorhabenbezogener Bebauungsplan (vBBP) „Sondergebiet Nahversorgung“ mit 1. Änderung Bebauungs- und Grünordnungsplan (BBP/GOP) „Mittelberg“

beschlossen. Der Geltungsbereich dieses verbindlichen Bauleitplanes liegt vollflächig in der Gemarkung (Gmkg.) Stegaurach, wird

im Norden	durch die Grundstücke mit den Flur - Nummern (Fl.-Nr.) 606 (Grünland mit Feldgehölzhecken) und 591/5 (Straßenbegleitgrün mit Gehölzen),
im Süden	durch die Grundstücke mit den Fl.-Nr. 598/7 (Marktstraße), 598 (unbebautes Wohngrundstück), 591/46 (Alte Bundesstraße), 608/2 (Straße mit Straßenbegleitgrün) und 600 (Straße mit Straßenbegleitgrün und Bewuchs),
im Westen	durch die Grundstücke mit den Fl.-Nr. 602 (Grünland mit Bewuchs), 597 (Ackerfläche, Grünland mit Bewuchs), 598/5 (Rohbodenfläche) und 598/7 (Marktstraße) sowie
im Osten	durch das Grundstück mit der Fl.-Nr. 591/5 (Bundesstraße B 22 mit Straßenbegleitgrün)

begrenzt und beinhaltet folgende Grundstücke voll- oder teilflächig (TF): Fl.-Nr. 597/5, 598/4, 598/6, 598/7 (TF), 600 (TF), 600/1, 600/2 und 600/3.



Es ist beabsichtigt, das Plangebiet als „Allgemeines Wohngebiet“ (§ 4 Abs. 1 und 2 BauNVO, Baunutzungsverordnung), als Gewerbegebiet (§ 8 Abs. 1 und 2 Nrn. 1 und 2 BauNVO), als „Sonstiges Sondergebiet“ mit der Zweckbestimmung „Großflächiger Einzelhandel“ (§ 11 Abs. 1 und 2 BauNVO), als Flächen für die Abwasserbeseitigung mit der Zweckbestimmung „Regenrückhaltebecken“ (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB), als Fläche für Versorgungsanlagen mit der Zweckbestimmung „Elektrizität/Trafostation“ (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB), als Flächen für die Abfallbeseitigung mit der Zweckbestimmung „Altglas-/Altkleidercontainer“ (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB) und als „Private Grünflächen“ (§ 9 Abs. 1 Nr. 15) zu entwickeln.

Der Planentwurf in der Fassung vom 13.10.2026 wurde vom Gemeinderat Stegaurach in der Sitzung am 13.10.2026 für die förmliche Öffentlichkeits-, Träger- und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Planbegründung zum Planentwurf in der Fassung vom 13.10.2026 mit umweltbezogenen Informationen, inwieweit naturschutzfachliche Schutzgebiete, Boden-/Baudenkmäler, Ensembles und/oder landschaftsprägende Denkmäler vorliegen bzw. von der Planung betroffen sind sowie zu den Aspekten Geologie/Baugrund, Altlasten und Geothermie, zu den Belangen des Wassers (Hochwasserschutzgebiete, wassersensible Bereiche, Wasserschutzgebiete, Grundwasser) und zu sonstigen Schutzgütern (Bundesstraße B 22, Belange der Landwirtschaft, Belange von Nachbargrundstücken). Weiterhin enthält die Planbegründung Informationen zu den Themen Schmutz-/Niederschlagswasserbeseitigung, Trink- und Löschwasserversorgung, zur Müllbeseitigung, zu Grünflächen, zu Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, zum Immissionsschutz (Lichtemissionen, Spiegelungen, Reflexionen, Blendungen, Gewerbelärm, landwirtschaftliche Immissionen), zu umweltbezogenen Belangen (Boden/ Wasser, Klima, Luft, Energiekonzept), zu artenschutzrechtlichen Belangen sowie Ausführungen zur Flächenbilanz.

- Umweltbericht zum Planentwurf in der Fassung vom 13.10.2026 mit einer Kurzdarstellung des Inhaltes und der wichtigsten Ziele der Bauleitplanung, mit einer Darstellung der in den einschlägigen Fachgesetzen/-plänen festgelegten Umweltschutzziele und ihrer Berücksichtigung im Zuge der Erstellung der Bauleitplanung, mit einer Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen, bestehend aus einer Bestandsaufnahme des derzeitigen Umweltzustandes (Basisszenario) bezogen auf die jeweiligen Schutzgüter (Mensch, Flora/ Fauna, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaftsbild/Erleben, historische Kulturlandschaft, innerfachlicher Zielabgleich und Leitbild der Landschaftsentwicklung), einer Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung bezogen auf die jeweiligen Schutzgüter, aus einer Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verhinderung oder Verringerung bzw. zum Ausgleich erheblich nachteiliger Umweltauswirkungen bezogen auf die Schutzgüter (inkl. Eingriffsermittlung) sowie aus einer Beschreibung notwendiger Kompensationsflächen und -maßnahmen. Des Weiteren enthält der Umweltbericht eine Beschreibung der in Betracht kommenden, anderweitigen Planungsmöglichkeiten sowie eine Beschreibung der erheblichen nachteiligen Auswirkungen nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 j BauGB. Er schließt mit zusätzlichen Angaben (Beschreibung der verwendeten technischen Verfahren und Hinweise auf Schwierigkeiten und Kenntnislücken, Beschreibung von Maßnahmen zur Überwachung, allgemein verständliche Zusammenfassung, Referenzliste der herangezogenen Quellen) ab.

- Anlagen zum Umweltbericht in der Fassung vom 13.10.2026 (Anlage 1: Bestands-, Eingriffs- und Bewertungsplan; Anlage 2: Dokumentation artenschutzrechtlicher Bestandsbegehungen; Anlage 3: Übersichtstabelle Monitoring; Anlage 4: Gegenüberstellung/Abgrenzung Geltungsbereich vBBP/ und VEP; Anlage 5: Unterlagen Ausgleichsflächen)

- Landesplanerische und städtebauliche Bewertung eines großflächigen Lebensmittelmarktes in 96135 Stegaurach (Stand: 26.05.2026)

- Immissionsprognose nach TA Lärm, Schalltechnische Untersuchung (Stand: 13.10.2026)

Darüber hinaus liegen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung abgegebene Stellungnahmen mit umweltrelevanten/umweltbezogenen Informationen zu wasserwirtschaftlichen Belangen (Wasserschutzgebiete, Wasserversorgung, Bodenschutz, Überschwemmungsgebiete, Gewässerentwicklung, Abwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung, Gewässerschutz), zu denkmalpflegerischen Belangen (Bodendenkmalpflege), den Belangen des Brandschutzes und der Löschwasserversorgung sowie zum Thema Altlasten vor.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und der Planentwurf, bestehend aus der Planurkunde, der Planbegründung mit separatem Umweltbericht (inkl. Anlagen 1 - 5), dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 1.1: Konzeptplan, Anlage 1.2: Schnitt A-A), der schalltechnischen Untersuchung, einem Dokument für die landesplanerische und städtebauliche Bewertung eines großflächigen Lebensmittelmarkte sowie den vorgenannten Stellungnahmen mit umweltrelevanten Informationen sind in der Zeit vom

02.11.2026 bis einschließlich 04.12.2026

auf der Internetseite der Gemeinde Stegaurach unter folgendem Link online/digital einsehbar/ zugänglich:

https://www.stegaurach.de/buergerservice/rathaus/bekanntmachungen

Es wird darauf hingewiesen,

- dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
- dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen (bitte an: planen_bauen@stegaurach.de), bei Bedarf aber auch auf anderem Wege abgegeben werden können (bitte an bzw. bei: Bauamt der Gemeinde Stegaurach (Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach),
- dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und
- dass die vorgenannten Planunterlagen im Bauamt der Gemeinde Stegaurach (Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach) zusätzlich auch in Papierform ausliegen und dort zu den allgemein bekannten Dienst-/ Öffnungszeiten zugänglich sind und dort eingesehen werden können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenschutz - Grundverordnung) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG (Bayerisches Datenschutzgesetz). Stellungnahmen ohne vollständige Absenderangaben erhalten keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen können dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ entnommen werden, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

1. Bürgermeister
Thilo Wagner

Bekanntmachung

- Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB -

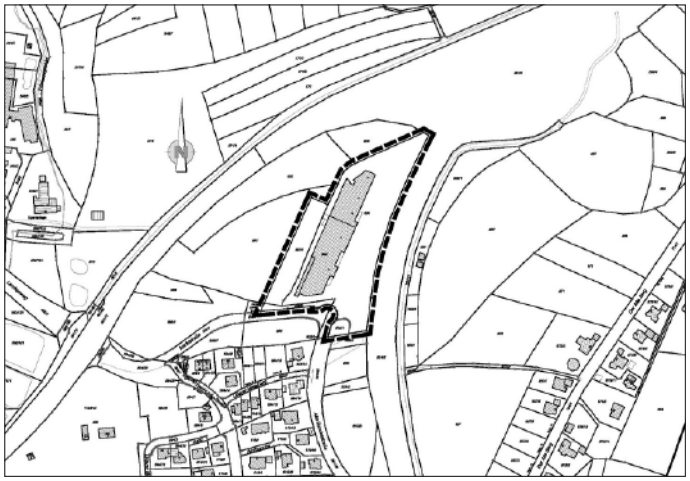
Der Gemeinderat Stegaurach hat in seiner Sitzung am 26.05.2026 gemäß (gem.) § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) die Einleitung und Durchführung des Verfahrens zur

20. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes (FNP/LSP)

im Bereich der 2. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (vBBP) „Sondergebiet Nahversorgung“ mit 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes (BBP/GOP) „Mittelberg“ beschlossen. Der Änderungsgeltungsbereich liegt in der Gemarkung (Gmkg.) Stegaurach, wird

im Norden	durch die Grundstücke mit den Flur - Nummern (Fl.-Nr.) 606 (Grünland mit Feldgehölzhecken) und 591/5 (Straßenbegleitgrün mit Gehölzen),
im Süden	durch die Grundstücke mit den Fl.-Nr. 598/7 und 600/2 (beide „Marktstraße“), 591/46 („Alte Bundesstraße“) und 608/2 (Straße mit Straßenbegleitgrün),
im Westen	durch die Grundstücke mit den Fl.-Nr. 602 (Grünland mit Bewuchs), 597 (Ackerfläche, Grünland mit Bewuchs) und 598/5 (Rohbodenfläche) sowie
im Osten	durch das Grundstück mit der Fl.-Nr. 591/5 (B 22 mit Straßenbegleitgrün und Bewuchs)

begrenzt und beinhaltet folgende Grundstücke mit den Fl.-Nr. 597/5, 598/6, 600 und 600/1 jeweils vollflächig.



Es ist beabsichtigt, die bisherigen Darstellungen des wirksamen FNP/LSP (Flächen für die Landwirtschaft, Sonderbauflächen, Straßenverkehrsflächen und öffentliche Grünflächen) in Sonderbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO, Baunutzungsverordnung), in gewerbliche Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO) und in Flächen für die Abfallentsorgung und für die Abwasserbeseitigung (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB) zu ändern.
Der Planentwurf in der Fassung vom 13.10.2026 wurde vom Gemeinderat Stegaurach in der Sitzung am 13.10.2026 für die förmliche Öffentlichkeits-, Träger- und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Planbegründung zum Planentwurf in der Fassung vom 13.10.2026 mit umweltbezogenen Informationen, inwieweit naturschutzfachliche Schutzgebiete, Boden-/Baudenkmäler, Ensembles und/oder landschaftsprägende Denkmäler vorliegen bzw. von den Planänderungen betroffen sind sowie zu den Aspekten Geologie/Baugrund, Altlasten und Geothermie, zu den Belangen des Wassers (Grund-, Schichtenwasser, Oberflächenwasser, Oberflächengewässer, Fließ-, Stillgewässer) und zu sonstigen Schutzgütern (Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes, Wohn-/Arbeitsverhältnisse, Bundesstraße B 22, Belange der Landwirtschaft). Weiterhin enthält die Planbegründung Informationen zu den Themen Schmutz-/Niederschlagswasserbeseitigung, Trink- und Löschwasserversorgung, Müllbeseitigung, zum Immissionsschutz (Verkehrs-, Gewerbelärm, landwirtschaftliche Immissionen), zu artenschutzrechtlichen Belangen, Angaben zur Flächenbilanz sowie Hinweise zum üblicherweise vorzulegenden, separaten Umweltbericht.

Darüber hinaus liegen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung abgegebene Stellungnahmen mit umweltrelevanten/umweltbezogenen Informationen zu den Themen Bodenschutz (Versiegelung), erneuerbare Energien, Starkregenvorsorge und zu wasserwirtschaftlichen Belangen (Wasserschutzgebiete, Wasserversorgung, Bodenschutz, Überschwemmungsgebiete, Abwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung, Gewässerschutz, Bauwasserhaltung, Dacheindeckung, Oberflächenabfluss und Sturzflut, wassergefährdende Stoffe) vor.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und der Planentwurf, bestehend aus der Planurkunde und der Planbegründung (mit Angaben zum Umweltbericht) sowie den vorgenannten Stellungnahmen mit umweltrelevanten Informationen sind in der Zeit vom

02.11.2026 bis einschließlich 04.12.2026

auf der Internetseite der Gemeinde Stegaurach unter folgendem Link online/digital einsehbar/ zugänglich:

https://www.stegaurach.de/buergerservice/rathaus/bekanntmachungen

Es wird darauf hingewiesen,

- dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
- dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen (bitte an: planen_bauen@stegaurach.de), bei Bedarf aber auch auf anderem Wege abgegeben werden können (bitte an bzw. bei: Bauamt der Gemeinde Stegaurach (Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach),
- dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und
- dass die vorgenannten Planunterlagen im Bauamt der Gemeinde Stegaurach (Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach) zusätzlich auch in Papierform ausliegen und dort zu den allgemein bekannten

Dienst-/Öffnungszeiten zugänglich sind und dort eingesehen werden können.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt - Rechtsbehelfsgesetzes) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenschutz - Grundverordnung) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG (Bayerisches Datenschutzgesetz). Stellungnahmen ohne vollständige Absenderangaben erhalten keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen können dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ entnommen werden, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

1. Bürgermeister
Thilo Wagner

Selbstablesung der Gartenwasserzähler

Zur Erstellung der **Schmutzwassergebührenabrechnung 2026** verschickt die Gemeinde Stegaurach im November an alle Betroffenen Ablesebriefe zur Selbstablesung der Gartenwasserzählerstände.

Die über den Gartenwasserzähler erfasste Wassermenge wird bei der jährlichen Schmutzwassergebührenabrechnung abgezogen, wenn diese 12 cbm überschreitet.

Die Meldung des Zählerstandes kann **ausschließlich schriftlich** erfolgen auf folgende Weise:

- per Fax: 0951 99222 66
- per Email: ch.heywood@stegaurach.de
- Rückgabe des übermittelten Rückantwortschreibens

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gemeinde Stegaurach
- Abgabenstelle -
Schloßplatz 1
96135 Stegaurach
Tel. 0951 99222 25

Im Monat November 2026 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Gemeinderat Stegaurach,** Di. 10.11.2026, 19.00 Uhr
  Böttinger-Saal im Böttinger´schen Landhaus, Schloßplatz 3
- **Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport,**
  Mi. 18.11.2026, 18.00 Uhr
  Böttinger-Saal im Böttinger´schen Landhaus, Schloßplatz 3
- **Bau- und Verkehrsausschuss,** Mo. 23.11.2026, 18.00 Uhr
  Böttinger-Saal im Böttinger´schen Landhaus, Schloßplatz 3

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung.** Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Übung der US Streitkräfte

Von 02. bis 30. November 2026 findet im Gemeindebereich Stegaurach eine Manöverübung der US Streitkräfte Deutschland statt. Dabei sind Fahrzeuge und Hubschrauber im Einsatz – auch in der Nacht. Bei den Hubschraubern sind zudem Außenlandungen möglich. Die Bevölkerung soll sich bitte von den Einrichtungen der übenden Truppe fernhalten. In dem Übungszeitraum werden ohne besondere öffentliche Ankündigung immer wieder Übungen stattfinden. Die Bevölkerung möchte sich bitte von liegengebliebenen Sprengmitteln, Fundmunition u.ä. fernhalten, da hiervon durchaus Gefahren ausgehen. Zur Schadensabwicklung erteilt die Gemeinde (Art. 58 BayGO) und das Landratsamt Bamberg (Tel. 0951/85-343) nähere Auskünfte.



Landratsamt

Förderung für Öko-Kleinprojekte 2027

Jetzt bis zum 10. Dezember 2026 bei der Öko-Modellregion Bamberger Land bewerben

Die Öko-Modellregion Bamberger Land ruft zur Einreichung von Förderanfragen für Öko-Kleinprojekte auf. Im Jahr 2027 stehen 30.000 Euro aus Mitteln des Amtes für Ländliche Entwicklung und der Öko-Modellregion bereit, um Projektideen im Landkreis umzusetzen.

Das Projekt soll den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen und/oder das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel stärken. Es kann sich um die Erzeugung, Weiterverarbeitung und den Vertrieb von Lebensmitteln oder auch um Bildungsprojekte zum Öko-Landbau handeln. Die Projektumsetzung muss im Landkreis Bamberg liegen.

Gefördert werden Kleinprojekte, deren Nettoausgaben zwischen 1.000 € und 20.000 € liegen. Die entstandenen Nettoausgaben werden mit bis zu 50 % bezuschusst (maximal 10.000 €). Anhand festgelegter Kriterien entscheidet ein Expertengremium, welche Projekte im Jahr 2027 gefördert werden. Die Voraussetzungen sind, dass eine Förderanfrage bis 10. Dezember 2026 gestellt wird, das Projekt noch nicht begonnen wurde und bis spätestens 20. September 2027 umgesetzt werden kann. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und öffentliche Einrichtungen.

Die Öko-Modellregion Bamberger Land freut sich auf die Umsetzung kreativer Öko-Projekte in der Region.

Den vollständigen Aufruf, eine Übersicht vergangener Projekte sowie detaillierte Hinweise zu den Förderrichtlinien und alle Antragsunterlagen können Sie auf der Website der Öko-Modellregion Bamberger Land abrufen: www.bambergerland.bio

Ansprechpartner:
Patrick Nastvogel
Manager Öko-Modellregion Bamberger Land
Landratsamt Bamberg - Fachbereich 54 - Nachhaltige Entwicklung
Telefon: 0951/85-572
E-Mail: nachhaltigkeit@lra-ba.bayern.de

Tag des Tourismus am 14. November

Welche Geschichten stecken in Bambergs Museen? Was haben die Ausstellungsstücke zu erzählen über unsere Stadt und ihre Menschen? Beim „Tag des Tourismus – Ein Ausflug nach Hause“ können Bürgerinnen und Bürger genau das herausfinden.

Am Samstag, 14. November 2026, lädt der BAMBERG Tourismus & Kongress Service (TKS) gemeinsam mit dem Landkreis von 10.00 bis 16.00 Uhr in die Tourist Information ein. Zum dritten Mal steht an diesem Tag bei freiem Eintritt ein Ausflug in die eigene Heimat auf dem Programm.

Das diesjährige Motto lautet „Eine Geschichte im Gepäck“: Bamberger Museen, Kunstinstitutionen und Sammlungen bringen ausgewählte Objekte mit in die Tourist Info und erzählen die Geschichten dahinter. Ergänzend werden kostenlose Kurzführungen durch die Stadt angeboten – selbstverständlich mit jeder Menge Geschichten im Gepäck. Ein Glücksrad, ein Gewinnspiele und weitere Aussteller sorgen dafür, dass der Ausflug nach Hause lange in Erinnerung bleibt.

Weitere Informationen: www.bamberg.info/ausflugnachhause

Bauernmuseum Bamberger Land

Tradition und Lichterglanz beim Martinimarkt

Martinimarkt im Bauernmuseum Bamberger Land am 14. und 15. November 2026

Beim Martinimarkt im Bauernmuseum Bamberger Land in Frensdorf dreht sich alles um herbstliche Genüsse, traditionelles Handwerk und stimmungsvolle Begegnungen. Am Samstag, 14. und Sonntag, 15. November 2026 laden zahlreiche Stände zum Entdecken, Schlemmen und Verweilen ein. Zwischen regionalen Spezialitäten, kunsthandwerklichen Angeboten und funkelnden Lichtern erwartet Familien und Genießerinnen und Genießer ein abwechslungsreiches Markterlebnis.

Zum mittlerweile sechsten Mal lädt das Bauernmuseum Bamberger Land gemeinsam mit den Soroptimistinnen des Clubs Bamberg Kunigunde zum Martinimarkt ein. Offiziell eröffnet wird die Veranstaltung am Samstag, 14. November, um 17.00 Uhr durch Landrat Johannes Maciejonczyk. Bereits um 16.00 Uhr stimmt die Hubertusmesse in der Frensdorfer Kirche auf das Wochenende ein, bevor ein Fackelzug zum Museum führt.

An beiden Tagen präsentieren regionale Kunsthandwerker handgefertigte Keramik, traditionelle Bürstenbinderei, handgedrechselte Schreibgeräte und textile Unikate. Dazu gibt es Spezialitäten aus dem Bamberger Land wie Natursäfte, Chutneys, Liköre und handgemachte Toffees. Für Familien stehen eine Bastelwerkstatt, Erzählstunden mit Musik und eine Tombola auf dem Programm.

Weitere Informationen: www.martinimarkt-frensdorf.de

Öffnungszeiten des Marktes:
Samstag, 14. November 2026, 14.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag, 15. November 2026, 13.00 bis 18.00 Uhr

Neues ÖPNV-Konzept

Der ÖPNV orientiert sich ab August 2028 in erster Linie am Mobilitätsbedarf der Menschen im Landkreis Bamberg

Das neue ÖPNV-Konzept für den Landkreis Bamberg steht. Der Kreistag hat heute mit breiter Mehrheit die drei Grundpfeiler verabschiedet: Um den Schülerverkehr und einen gut ausgebauten Taktverkehr auf den beiden Kernachsen Nord-Süd (Bahn) und Ost-West (Bus) wird sich ein Rufbusverkehr gruppieren, der kleinere Orte an die Hauptachsen anbindet. „Der neue Personennahverkehr ist jetzt mit den Verkehren der Stadt Bamberg abgestimmt und orientiert sich in dem Dreiklang Schüler-, Takt- und Rufbusverkehre damit viel stärker am Bedarf der Menschen“, skizziert Landrat Johannes Maciejonczyk den Kern der Entscheidung. „Die Zielmarke ist klar: ab 1. August 2028 soll das neue Konzept in all seinen Facetten greifen.“

Welche Bedürfnisse die Menschen an ihre Mobilität im Landkreis haben, wurde im Frühjahr 2026 mittels einer Auswertung von Pendlerdaten und Fahrgastzählungen sowie mit Bewegungsdaten im Mobilfunknetz ermittelt. Daraus wurden Haupt-, Neben- und Ergänzungsachsen entwickelt, auf denen ab 2028 ein verlässlicher, regelmäßiger Taktverkehr angeboten werden wird. „Wir wollen die Mobilität in unserem Flächenlandkreis mit 150.000 Menschen und völlig unterschiedlichen Interessenslagen so abbilden, dass wir uns an den tatsächlichen Anforderungen unserer Bürgerinnen und Bürger orientieren. Das ist auch wirtschaftlich ein Gebot der Zeit und der Vernunft“, so der Landrat.

Nach dem Beschluss des Kreistages werden die Hauptachsen ab 2028 halbstündlich bis stündlich und die Neben- und Ergänzungsachsen stündlich bedient. Und das von Montag bis Freitag von 5 bis 20 Uhr, an Freitagen und vor Feiertagen bis 22 Uhr, an Samstagen von 7 bis 22 und an Sonntagen von 8 bis 20 Uhr. Das künftige Angebot umfasst rund 1,6 Millionen Fahrplankilometer jährlich im Regionalbusverkehr. Landrat Johannes Maciejonczyk: „Damit wird auch außerhalb der bisher klassischen Schulverkehrszeiten sowie an Wochenenden ein deutlich besser nutzbares ÖPNV-Angebot entstehen.“

Neuer Baustein: Rufbus ergänzt das Liniennetz

Eine neue Säule des bedarfsorientierten ÖPNV-Konzepts 2028 ist ein Rufbussystem. Dieses Verkehrsmittel soll dort zum Einsatz kommen, wo ein regelmäßiger Linienverkehr aufgrund des dort geringeren Bedarfes nicht wirtschaftlich oder zweckmäßig ist. Ziel ist es, auch kleinere Ortsteile besser an die Gemeindehauptorte, die Taktachsen und die Bahnhöfe anzubinden. Die Rufbusse sollen bedarfsgerecht nach vorheriger Bestellung verkehren. Die konkreten Bedienzeiten und Routen sollen vom Kreistag im Dezember 2026 beschlossen werden.

Im Nachgang zu den Sitzungen des Kreistages werden die neuen Verkehre ausgeschrieben. Erst dann wird es zu den derzeitigen Prognosen zum Finanzbedarf von jährlich 11,8 bis 13,5 Millionen Euro belastbare Aussagen zu Ausgaben und Einnahmen geben können.

Bei uns in der Gemeinde

Leistungsprüfung und Wissenstest bei der FFW Stegaurach

Der Samstag, 17. Oktober 2026, war für die Freiwillige Feuerwehr Stegaurach ein ereignisreicher Tag. Während die Jugendfeuerwehr bei verschiedenen Prüfungen ihr Wissen unter Beweis stellen konnte, stellten auch die aktiven Feuerwehrdienstleistenden ihr Können bei der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ unter Beweis. Den Abschluss bildete die Teilnahme an der Jubiläumsfeier des Schützenvereins Hubertus Stegaurach, der sein 70-jähriges Bestehen feierte.

Erfolgreicher Wissenstest der Jugendfeuerwehr

Neun Mitglieder der Jugendfeuerwehr nahmen am diesjährigen Wissenstest der Jugendfeuerwehr Bayern teil. Hierzu trafen sich die Jugendfeuerwehren des Landkreises Bamberg in der Ellertalhalle in Litzendorf. Insgesamt stellten sich 430 Jugendliche der theoretischen Prüfung, bei der Kenntnisse rund um den Umgang mit Schläuchen, Armaturen und Leinen abgefragt wurden. Am Ende gratulierte Kreisjugendwart Klaus Jungkunz den 167 Mädchen und 263 Jungen zur erfolgreich bestandenen Prüfung. Ein herzlicher Dank gilt dem Kreisfeuerwehrverband Bamberg sowie der Feuerwehr Naisa für die Organisation und Durchführung des Wissenstests 2026.

Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ erfolgreich abgelegt

Die Feuerwehren Stegaurach und Höfen-Waizendorf legten gemeinsam die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ auf dem Feuerwehrhof in Stegaurach ab. Zwei Gruppen mussten unter den Augen von drei Prüfern der Kreisbrandinspektion Bamberg einen simulierten Verkehrsunfall innerhalb von vier Minuten abarbeiten.



Dabei galt es, die Patientenbetreuung zu übernehmen, die erforderliche Ausrüstung bereitzustellen, den Brandschutz sicherzustellen, den Verkehr abzusichern und die Einsatzstelle auszuleuchten. Ergänzend wurden Gerätekunde, Truppaufgaben und theoretisches Wissen geprüft. Die Teilnehmer überzeugten mit ihrem guten Ausbildungsstand und bewiesen, wie wichtig Teamarbeit, Präzision und routinierte Abläufe im Einsatz sind.

Bürgermeister Thilo Wagner und Kreisbrandinspektor Friedrich Riemer überzeugten sich vor Ort von den Leistungen und würdigten in ihren Grußworten das Engagement und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrleute. Beide betonten die Bedeutung des ehrenamtlichen Einsatzes für die Sicherheit der Bevölkerung. Nach der erfolgreichen Prüfung klang der Nachmittag gemütlich aus.

Bayerische Jugendleistungsprüfung erfolgreich abgelegt

Zudem stellten sich vier Jugendliche der Feuerwehr Stegaurach der Bayerischen Jugendleistungsprüfung und bewiesen ihr Können, ihre Geschicklichkeit und ihr Feuerwehrwissen. Bei den praktischen Einzel- und Truppaufgaben waren Genauigkeit und Teamarbeit gefragt. Zu den Prüfungsaufgaben zählten unter anderem das Zusammenkuppeln von Saugschläuchen, das Kuppeln einer verlegten 90-Meter-C-Schlauchleitung, verschiedene Knoten und Stiche sowie das gerade Ausrollen eines C-Schlauchs. Darüber hinaus mussten die Jugendlichen einen Leinenbeutel durch zwei Stangen werfen, mit der Kübelspritze einen Wassereimer umspritzen und Ausrüstungsgegenstände richtig zuordnen. Eine schriftliche theoretische Prüfung ergänzte den praktischen Teil.

Alle vier Jugendlichen meisterten die gestellten Aufgaben erfolgreich und zeigten, dass sie sich durch regelmäßiges Üben gut auf die Prüfung vorbereitet hatten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!

Am Samstagabend nahm die Freiwillige Feuerwehr Stegaurach an der Jubiläumsfeier des Schützenvereins Hubertus 1956 e. V. Stegaurach in der Aurachtalhalle teil. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen wurde das 70-jährige Bestehen des Vereins gefeiert.

Bereits am 26. September hatte sich die Feuerwehr Stegaurach am Preisschießen beteiligt, das an mehreren Terminen ausgetragen wurde. Dabei konnten gleich zwei große Erfolge erzielt werden: Sowohl bei der Meistbeteiligung als auch beim Preisschießen der Ortsvereine und Firmen erreichte die Feuerwehr Stegaurach den zweiten Platz. Bei der Meistbeteiligung kamen die 16 Teilnehmer auf insgesamt 773,8 Ringe.



Beim Mannschaftsschießen erzielten die fünf besten Schützen zusammen 345,3 Ringe.

Die Freiwillige Feuerwehr Stegaurach gratuliert dem Schützenverein Hubertus herzlich zum 70-jährigen Jubiläum!

Helferessen zu 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Debring

Ein außergewöhnliches Jubiläumsjahr liegt hinter der Freiwilligen Feuerwehr Debring. 150 Jahre Feuerwehrgeschichte, 150 Jahre Zusammenhalt, Kameradschaft und ehrenamtliches Engagement. Was bleibt, sind unzählige schöne Erinnerungen, die bei einem Helferessen in der Gastwirtschaft Humml in Merkendorf bei zünftigem Essen und Musik vom Duo Remy ausgetauscht wurden.

Die beiden Vorsitzenden nutzten die Gelegenheit, um in einer Ansprache auf das ereignisreiche Jubiläumsjahr zurückzublicken. Sie bedankten sich bei allen Helferinnen und Helfern, den Organisatoren, Sponsoren und Unterstützern. Wer die schönsten Augenblicke noch einmal erleben möchte, findet auf der Homepage der FFW Debring zahlreiche Bilder.

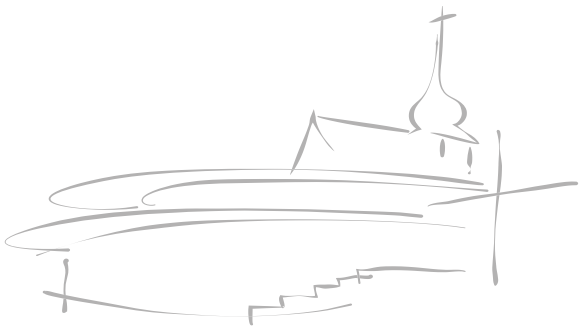
Die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Debring e. V.



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Sonntag, 01.11.		Allerheiligen
10:30	Stegaurach	Eucharistiefeier
13:00	Mühlendorf Friedhof	Friedhofsgang Mühlendorf
13:30	Höfen Friedhof	Friedhofsgang Höfen
14:00	Stegaurach Friedhof	Friedhofsgang Stegaurach
Mittwoch, 04.11.		Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis
18:00	Stegaurach	Eucharistiefeier
Donnerstag, 05.11.		Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis
18:00	Mühlendorf	Eucharistiefeier
19:15	Pfarrheim Stegaurach	Bibelkreis im 1. Stock des Pfarrheimes
Freitag, 06.11.		Freitag der 31. Woche im Jahreskreis
08:00	Stegaurach	Eucharistiefeier
Samstag, 07.11.		Samstag der 31. Woche im Jahreskreis
18:00	Waizendorf	Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag
Sonntag, 08.11.		32. Sonntag im Jahreskreis
10:30	Stegaurach	Eucharistiefeier
Dienstag, 10.11.		Dienstag der 32. Woche im Jahreskreis
18:00	Unteraurach	Eucharistiefeier
Mittwoch, 11.11.		Hl. Martin
15:30	Stegaurach	Gottesdienst im Seniotel
18:00	Stegaurach	Eucharistiefeier
Freitag, 13.11.		Freitag der 32. Woche im Jahreskreis
08:00	Stegaurach	Eucharistiefeier
Sonntag, 15.11.		33. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für das Bonifatiuswerk
08:30	Mühlendorf	Eucharistiefeier m. anschl. Totengedenken
09:00	Höfen	Eucharistiefeier m. anschl. Totengedenken
10:30	Stegaurach	Eucharistiefeier m. anschl. Totengedenken
18:00	Stegaurach	Eucharistiefeier mit dem Tiefgang für die Seele Team
Mittwoch, 18.11.		Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis
08:00	Stegaurach	Kinderbibeltag (nur mit Anmeldung)
15:00	Waizendorf	Kaffee-Treff im Pfarrheim
18:30	Stegaurach	Ökumen. Gottesdienst
Donnerstag, 19.11.		Hl. Elisabeth
18:00	Mühlendorf	Eucharistiefeier
Freitag, 20.11.		Freitag der 33. Woche im Jahreskreis
08:00	Stegaurach	Eucharistiefeier
Sonntag, 22.11.		Christkönig
10:30	Stegaurach	Eucharistiefeier
10:30	Mühlendorf	Eucharistiefeier
11:30	Stegaurach	Tauffeier
Dienstag, 24.11.		Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis
18:00	Unteraurach	Eucharistiefeier
Mittwoch, 25.11.		Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis
15:30	Stegaurach	Gottesdienst im Seniotel
18:00	Stegaurach	Eucharistiefeier
Freitag, 27.11.		Freitag der 34. Woche im Jahreskreis
06:00	Stegaurach	Rorate
Samstag, 28.11.		Samstag der 34. Woche im Jahreskreis
18:00	Mühlendorf	Eucharistiefeier
Sonntag, 29.11.		1. Adventssonntag
09:00	Waizendorf	Eucharistiefeier
10:30	Stegaurach	Eucharistiefeier
14:00	Stegaurach	Benefizkonzert Mühlendorfer Musikverein in der Kirche



ein Wort auf den Weg

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stegaurach,

Der Monat November hat nicht gerade den Ruf der ausgelassenste und fröhlichste zu sein. Die Blätter sind zwar- mindestens für eine Weile - bunt, aber die Sonne scheint manchmal eher im Homeoffice zu sein.

Und doch steckt gerade im tristen Monat November auch eine besondere Botschaft.

Wir denken am Volkstrauertag an die Gefallenen und Vermissten von vergangenen und heutigen Kriegen, wir denken am Ewigkeitssonntag und an Allerheiligen an unsere Verstorbenen.

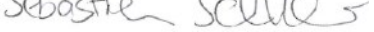
Wir nehmen uns im November Zeit für das, was im Alltag gerne untergeht: Erinnerung, Dankbarkeit und vielleicht auch die Frage, was im Leben wirklich von Bedeutung ist. Vielleicht ist der November deshalb nicht nur ein „grauer Monat“.

Als Christen glauben wir: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Unsere Hoffnung geht über das hinaus, was wir sehen und begreifen können. Und diese Hoffnung erhellt unseren Alltag auch dann, wenn es draußen neblig und trüb wird.

Vielleicht tut uns gerade in einer Zeit, in der vieles schnell, laut und manchmal ziemlich kompliziert geworden ist, ein wenig Novemberruhe gut. Eine Tasse Kaffee mit Menschen, die uns wichtig sind. Ein Spaziergang durch das Herbstlaub oder vielleicht auch einfach nur mal 10 Minuten ohne Handy und Telefon.

Ich wünsche ihnen und ihren Familien einen guten November, viele kleine Lichtblicke und Menschen an ihrer Seite, mit denen sie auch in grauen Tagen lachen, reden und auch einmal schweigen können.

Ihr Pfarrer



Sebastian Schiller

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

Monatsspruch November 2026

**Der Herr wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen.
Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern.
Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
Jesaja 2,4**

ST. STEPHAN

Alle Gottesdienste finden – wenn nicht anders angegeben – in der kath. Pfarrkirche Stegaurach statt.

Bitte beachten Sie weitere Termine und Veranstaltungen im Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bamberg-St. Stephan oder auch auf unserer Homepage www.stephanskirche.de. Dort finden Sie auch weiterhin Andachten und Gottesdienste in digitaler Form.

Mit Ihren Anliegen und Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Neunhoeffer (Email walter.neunhoeffer@elkb.de, Tel. 0951/95517-53) oder an das Pfarramt St. Stephan (Email pfarramt.ststephan.ba@elkb.de, Tel. 0951/95517-51).

So, 1. November – 22. So. nach Trinitatis
18 Uhr Gottesdienst (Pfr. Neunhoeffer)

So, 15. November – Vorletzte So. d. Kirchenjahrs
Der evang. Gottesdienst entfällt!!!

Mi, 18. November – Buß- und Bettag
18.30 Uhr Ökum. Gottesdienst (Pfr. Neunhoeffer/ AK Ökumene)

So, 22. November – Letzter So. d. Kirchenjahres
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Neunhoeffer)

Herzlich willkommen zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Ihr Pfarrer Walter Neunhoeffer

Der Herr wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. Jesaja 2,4

Schule, KiTas und Bücherei

„Gütesiegel – Bibliotheken Partner der Schulen“ zum 11. Mal für die Stegauracher Bücherei

Bücherei Stegaurach

Die Bücherei Stegaurach hat am 22.10.2026 die ministerielle Auszeichnung für das alle zwei Jahre ausgelobte „Gütesiegel - Bibliotheken Partner der Schulen“ erhalten.

Zum 11. Mal wurde die Bücherei Stegaurach somit für ihre Arbeit mit der Schule (immer innerhalb der vergangenen beiden Jahre) als einzige ländliche Bibliothek im Landkreis Bamberg ausgezeichnet. Nur in der Corona-Zeit hat sich die Bücherei nicht beworben, so dass das Engagement des Teams hinter der Institution seit 2006 quasi ununterbrochen das Gütesiegel trägt, für das immer höhere Anforderungen erfüllt werden müssen.

Die bisherige Leiterin der Bücherei Stegaurach Cornelia Mühlhoff-Kempgen – begleitet von der neuen Leiterin ab 1. Januar 2027 Sabrina Schörner – nahmen die Auszeichnung aus den Händen von Kunstminister Markus Blume in München entgegen. „Lesen ist ein zentraler Schlüssel zu Teilhabe und Bildungserfolg. Wer sicher liest, kann sich informieren, Zusammenhänge erkennen und sich eine eigene Meinung bilden. Dabei spielen Bibliotheken eine wichtige Rolle, denn sie sind inspirierende Ort, die junge Menschen dazu einladen, Bücher im wahrsten Sinne des Wortes zu entdecken“, so Minister Blume in seiner Laudatio. Mühlhoff-Kempgen zeigte sich sehr stolz über den wertvollen Einsatz der Bücherei und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Kooperation mit der Grund- und Mittelschule Altenburgblick und dessen Würdigung. Einmal in der Woche können die Schülerinnen und Schüler beispielsweise vormittags im Klassenverband die Bücherei besuchen und Medien ausleihen.

Aus ganz Oberfranken haben nur fünf Büchereien diese Auszeichnung erhalten: die Universitätsbibliotheken Bamberg und Bayreuth, die Stadtbibliotheken Bamberg und Bayreuth sowie die Stegauracher Bücherei. Insgesamt wurden 70 Büchereien ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch zur Verleihung des „Gütesiegels – Bibliotheken Partner der Schulen“ an „unsere“ Stegauracher Bücherei!



Foto: Cornelia Mühlhoff-Kempgen (l.), bisherige Leiterin der Bücherei Stegaurach und Sabrina Schörner, künftige Leiterin der Bücherei Stegaurach, freuen sich über die erneute Auszeichnung mit dem „Gütesiegel – Bibliotheken Partner der Schulen“.

Schule, KiTas und Bücherei

Die Bücherei im November 2026



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In der Bücherei geht es nicht nur um Bücher, sondern auch um Begegnungen. Im bundesweiten Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek!“ laden wir Sie im November zu drei Veranstaltungen ein, die Menschen auf unterschiedliche Weise zusammenbringen. Ob beim Bibelkreis, beim Spieleabend oder bei Kaffee und Geschichten. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Büchereiteam Stegaurach



Drei Veranstaltungen zum bundesweiten Aktionsmonat: Gemeinsam in der Bibliothek!

Donnerstag, 05.11. | 19.15 – 21 Uhr

Bibelkreis mit Uwe Schuckert und Susanne Quinger – lieber gemeinsam als einsam!

Das „Buch der Bücher“ einmal anders entdecken, Gedanken austauschen und neue

Perspektiven gewinnen. Ganz ohne Vorwissen oder Glaubensvoraussetzungen!

Gäste sind ausdrücklich willkommen!

Montag, 16.11. | 19.30 – 21 Uhr

Spieleabend in der Bücherei

Lust auf jede Menge Spielspaß? Die Bücherei beteiligt sich mit ihrem bewährten Spieleabend für Jugendliche und Erwachsene am bundesweiten Aktionsmonat.

Ob allein oder in Begleitung – wir freuen uns auf viele Besucher!

Mittwoch, 25.11. | 14.30 – 16 Uhr

Gemeinsam in der Bücherei: Geschichten und Gespräche bringen uns zusammen

bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Gönnen Sie sich eine etwas andere Auszeit und verbringen Sie einen unbeschwerten Nachmittag in unserer Bücherei.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Montag, 16.11.26 | 16 – 17 Uhr

Vorlesestunde mit Uwe Schuckert

Ein Bilderbuch wird in gemütlicher Runde vorgelesen. Anschließend wird gebastelt.

Für Vor- und Erstklassschüler.



Samstag, 28.11.26 | 14 – 19 Uhr und
Sonntag, 29.11.26 | 13 – 18 Uhr

Weihnachtsmarkt: Kleiner weihnachtlicher Flohmarkt

Die Bücherei beteiligt sich am Stegauracher Weihnachtsmarkt im Pfarrheim mit einem eigenen Stand. Aus dem Flohmarktbestand können weihnachtliche und gut erhaltene Medien gegen Spende erworben werden.

Der Erlös wird wie immer für neue Medien angelegt.



Öffnungszeiten im November

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.15 Uhr / 15.00 – 17.30 Uhr (mit Lesecafé)
Mittwoch	10.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Bücherei Stegaurach, Schulplatz 2, Tel. 50 98 96 20
Email: team@buecherei-stegaurach.de / web: www.buecherei-stegaurach.de

Erlebnispädagogische Aktionen: Klettern und Höhlentour mit der JaS Stegaurach

In der letzten Woche der Sommerferien hatten mehrere Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Stegaurach die Möglichkeit, an erlebnispädagogischen Aktionen der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) teilzunehmen.

Manuel Zimmermann, der über eine Weiterbildung im Bereich Erlebnispädagogik verfügt, und Saskia Paulin machten sich gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen auf den Weg zum Kemmitzenstein bei Kümmersreuth.

Dort konnten die Jungs und Mädchen zunächst im Klettersteig erste Erfahrungen in luftiger Höhe sammeln und sich an den Fels gewöhnen, bevor es anschließend ans Seilklettern ging. Bei beiden Varianten des Klettersports waren Mut, Ausdauer und Vertrauen gefragt. Die Kinder und Jugendlichen konnten dabei eigene Grenzen ausloten, neue Erfahrungen sammeln und oft über sich hinauswachsen.

Begleitet wurde die Gruppe an diesem Tag zusätzlich von der JaS des Förderzentrums Stappenbach sowie einer Schülerin der Einrichtung.

Für eine weitere Gruppe stand ein ganz anderes Abenteuer auf dem Programm: eine Höhlentour in Muggendorf durch die Wundershöhle und die Witzenhöhle. Da diese Höhlen nicht für den regulären Besucherverkehr erschlossen sind, wurden sie mit Helm, Stirnlampe und robuster Kleidung erkundet.

Die Schülerinnen und Schüler durchquerten enge Gänge, meisterten anspruchsvolle Passagen und erlebten die besondere Atmosphäre der völligen Dunkelheit. Auch hier waren Teamgeist, Mut und Durchhaltevermögen gefragt.

Beide Aktionstage hinterließen bei den Jungs und Mädchen viele unvergessliche Eindrücke und schöne Erinnerungen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Gemeinde Stegaurach bedanken, die für beide Ausflüge einen Gemeindebus zur Verfügung gestellt hat. Dadurch war die An- und Abreise für alle Beteiligten unkompliziert möglich.

Manuel Zimmermann und Saskia Paulin











Unteraurach, Waizendorf, Hartlanden und Höfen

Verkehrshelfer gesucht

Wir suchen Nachwuchs!

Wer hat Zeit und Lust, sich morgens/ mittags ca. 30 Minuten Zeit zu nehmen um Schüler*innen einen sicheren Schulweg zu ermöglichen?

- → An Bushaltestellen/ Fußgängerampeln/ Fußgängerüberwegen
- → Kurze Schulung durch die Polizei (Dauer ca. 20 Minuten/ Organisation über Schule)
- → Eltern/ Nachbarn/ Großeltern….
- → Man muss nicht jeden Tag den ehrenamtlichen Dienst übernehmen. Oftmals teilen sich mehrere Ehrenamtliche die Wochentage auf.

Die Kinder werden es Ihnen danken!

Anmeldung/ Info unter
elternbeirat@schule-altenburgblick-stegaurach.de

oder im Sekretariat der Grund- und Mittelschule Stegaurach

Kostenfreie Menstruationsartikel an Schulen und in Jugendzentren

Jugendkreistag Bamberg setzt mit Menstruationsartikelspendern ein Zeichen für Gleichberechtigung

Kostenfreie und niedrigschwellig zugängliche Menstruationsartikel in weiterführenden Schulen und Jugendzentren der Bildungsregion Bamberg – das ist das Ziel des Jugendkreistag Bamberg. 30 Menstruationsartikelspender wurden nun im Landratsamt Bamberg symbolisch übergeben.

Die Idee für diese Initiative hatte der Jugendkreistag bereits 2023, nun ist ein erster großer Erfolg zu verzeichnen. Die ersten 30 Menstruationsartikelspender einschließlich Erstbefüllung mit Binden und Tampons werden bereitgestellt. Davon sind zehn Spender für Real- und Mittelschulen im Landkreis vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt durch den Jugendkreistag, die beteiligten Gemeinden und die Soroptimistinnen. Weitere 20 Spender werden in Jugendzentren der Bildungsregion aufgestellt und durch Jugendkreistag, Landkreis und die Gesundheitsregion Plus finanziert.



Foto: Menstruationsartikelspender im Landratsamt Bamberg (Quelle: Landratsamt Bamberg / Bria)

Informationsabend der Fachoberschule

Die Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ in Eggolsheim lädt am Montag, den 9.11.2026 um 19.00 Uhr zu einem Informationsabend zum Übertritt an die Fachoberschule ein. Die Schulleitung stellt die vier Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Gestaltung, Gesundheit und Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie vor und zeigt beruflich orientierte Wege zur Hochschulreife auf.

Die Fachoberschule ist eine zeitgemäße, Praxis und Theorie verbindende Schulform, um in zwei Jahren zur Fachhochschulreife zu gelangen, um zu studieren oder seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt wirksam zu verbessern. Die private Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ folgt als staatlich anerkannte Fachoberschule in allen Bedingungen und Vorgaben denen von staatlichen oder kommunalen Fachoberschulen.

Nähere Informationen zur FOS „Fränkische Schweiz“ und über die Ausbildungsrichtungen erhalten Sie unter www.arche-twi.com/fachabitur/

Senioren

Miteinander älter werden in Stegaurach

Der Arbeitskreis für das Altenhilfskonzept

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Stegaurach, ehrenamtliche Beraterin in Altersfragen, Vollmacht und Patientenverfügung
Frau Ingeborg Lotze
Mobil: 0171 2873084, Tel.: 0951 290225

Persönliche Beratungen möglich, jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr im Böttinger´schen Landhaus. Wenn möglich telefonische Anmeldung in der Gemeinde unter Tel. 0951 / 99 222-0.

Telefonische Beratungen jederzeit.

Jetzt regnet es sich langsam ein,
und immer kürzer wird der Tag,
und immer seltner auch der Sonnenschein,
die Nebel steigen und es fällt das Laub.

Liebe Seniorinnen und Senioren
Am 09. November ab 14.00 Uhr, findet wie schon in den letzten Jahren der Seniorennachmittag der Gemeinde bei Speis und Trank und guter Unterhaltung im Bürgersaal statt. Dazu herzliche Einladung (s. S. 7).

Mittagstisch im November:
05. November 12.00 Uhr,

Kaffeerunde im November:
19. November 14.30 Uhr,

Gymnastik bleibt bei Mittwoch 15.00 Uhr.

Aktuelle Ausflüge und Veranstaltungen:

• Senioren Stegaurach und der gesamten Pfarrgemeinde

Vorankündigung für Dezember:

Dienstag, den 1. Dezember 2026,
14 Uhr, Pfarrheim

Adventliche Feier mit weihnachtlicher Musik, heiteren und ernsten Geschichten und Gedichten

Ansprechpartner:

Frau Zirkel	Tel.: 0151 58183097
Frau Sauer	Tel.: 0951 29896
Frau Übel	Tel.: 290650

• Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

Donnerstag, den 12. November 2026,
„Gemütlicher Donnerstag“
Abfahrt um 12.30 Uhr Stegaurach Kirche
(Zustiegsmöglichkeiten wie immer)
Ziel: Schweinfurt

Ansprechpartner:

Frau Scharf	Tel.: 0951 296911
Frau Raube	Tel.: 0951 29895

• Senioren Mühlendorf/Kreuzschuh/ Erlau

Donnerstag, 26. November 2026, 14.00 Uhr,
Bildervortrag „Erdbeben inklusive, eine aufregende Radtour nach Rom“ - anschließend gemütliches Beisammensein, Gasthaus „Alte Mühle“

Ansprechpartner:

Frau Lechner	Tel.: 0951 290126
Frau Kraus	Tel.: 0951 296183

• Senioren Höfen / Waizendorf

Ansprechpartner: Frau Sahliger, Tel.: 0951 296957

Bitte zum Bürgermobil anmelden!

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen das Bürgermobil der Gemeinde Stegaurach kostenlos zu nutzen, immer am

DIENSTAG, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
DONNERSTAG, 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Wenn Sie mit dem Fahrzeug mit einstiegserleichterndem Ein- und Ausstieg mitfahren wollen, melden Sie Ihren Fahrtwunsch spätestens einen Tag vorher in der Gemeindeverwaltung unter der Tel. Nr. 0951/99 222-0 an.



Aktuelles aus dem Seniorenzentrum Stegaurach

Oktoberfeststimmung im Seniorenzentrum Stegaurach

GKG
Gesundheit & Lebensqualität
für die Region Bamberg

Im Seniorenzentrum Stegaurach stand kürzlich alles im Zeichen des Oktoberfests, das die Bewohnerinnen und Bewohner bei Musik, traditionellen Köstlichkeiten und geselligem Beisammensein feierten.

Bereits im Vorfeld stimmten sich die Seniorinnen und Senioren mit dem Gestalten selbstgemachter Lebkuchenherzen auf das Fest ein. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte Alleinunterhalter Mike, der mit bekannten Wiesn-Hits, beliebten Schlagern und Oldies aus vergangenen Zeiten zum Mitsingen und Schunkeln einlud.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Mit viel Freude und Engagement bereiteten die Bewohnerinnen und Bewohner in Zusammenarbeit mit der Hauswirtschaftsgruppe der Sozialen Betreuung frischen Zwiebelkuchen zu. Dieser wurde am Abend in gemütlicher Runde serviert. Ein Glas Federweißer rundete das Festessen ab.

So wurde das Oktoberfest im Seniorenzentrum Stegaurach zu einer gelungenen Veranstaltung voller schöner Momente und gelebter Gemeinschaft.



Bewohnerinnen und Bewohner beim Oktoberfest im Seniorenzentrum Stegaurach.



Schule von 8 bis 13 Uhr – Sorge rund um die Uhr

FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE Oberfranken

Herausforderungen junger Menschen mit Pflege- und Sorgeverantwortung

Geschirr spülen, Zimmer aufräumen und Müll rausbringen – für viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gehören diese Aufgaben zu ihrem Alltag. Doch etwa 90.000 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren versorgen darüber hinaus allein in Bayern kranke oder pflegebedürftige Angehörige und tragen ungleich mehr Verantwortung als Gleichaltrige.1 Statistisch gesehen sitzen in jeder Schulklasse ein bis zwei Schülerinnen und Schüler, die als sogenannte Young Carers gelten.

Angebote für Young Carers

Um Young Carers gezielt unterstützen zu können, ist es wichtig, ihre Bedürfnisse und Probleme wahr- und ernst zu nehmen.
Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken und die Staatliche Schulberatungsstelle Oberfranken haben es sich deshalb zum Ziel gesetzt, für die Bedarfe von Young Carers zu sensibilisieren. Young Carers, ihre Familien sowie Fachkräfte können sich jederzeit an die Stellen wenden, um einen Überblick über regionale und bundesweite Unterstützungsangebote zu erhalten. Anfängliche Informationen finden sich auf der Homepage der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken: www.demenz-pflege-oberfranken.de/beratung-in-der-pflege/young-carers. Darüber hinaus sind Klassenlehrkräfte und lokale Erziehungsberatungsstellen immer erste Anlaufstellen. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei.

Sie erreichen die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken unter info@demenz-pflege-oberfranken.de oder 0951 / 85 512.

Umwelt

Termine:

Klima- und Biodiversitätsschutz in Krisenzeiten – RegioCOP 2026 stellt regionales Handeln in den Vordergrund
Die Regionale Klimakonferenz Oberfranken - kurz RegioCOP - wird auch dieses Jahr wieder parallel zur internationalen Klimakonferenz (UN COP) stattfinden. Zwischen dem 9. und 20. November wird nun schon zum vierten Mal durch das Netzwerk des forum1.5 in Bayreuth und Oberfranken eine Konferenz zu den wichtigen Themenfeldern Klimaschutz, Klimaanpassung und Biodiversität mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Initiativen, Vereinen, Verbänden und Kirchen sowie Wissenschaft veranstaltet. Das Ziel: auf den letzten drei Jahren aufbauen und weitere Maßnahmen und Strategien für eine zukunftsfähige, resiliente und krisensichere Entwicklung Oberfrankens erarbeiten. Ganz nach dem Motto „regional handeln, um global zu verändern" ergänzt sie die 31. UNKlimakonferenz (COP), die dieses Jahr in Antalya (Türkei) stattfindet.

LandSchafftEnergie – online Vorträge

12.11.26 Kaminofenseminar: weniger Holz und Staub durch optimales Einheizen
12.11.26 Photovoltaik und E-Auto – eine lohnende Kombination
19.11.26 Heizen mit Holz – Wärmepumpe und Holzheizung in Kombination

Herbstzeit: Laub liegen lassen oder mit Rechen und Harke entfernen



Bild: regionalheute.de

Wenn im Herbst die Blätter fallen, greifen viele zu Laubbläsern oder Laubsaugern. Dabei lässt sich Laub meist umweltfreundlicher und ebenso wirkungsvoll mit Rechen und Harke entfernen.
Laub ist ein wichtiger Bestandteil des natürlichen Kreislaufs: Es bietet zahlreichen Insekten und anderen Kleintieren Nahrung und Schutz und wird mit der Zeit zu wertvollem Humus. Auf Beeten, unter Sträuchern und an geeigneten Stellen im Garten darf das Laub deshalb gerne liegen bleiben. Auch kleine Laubhaufen können Tieren, beispielsweise Igeln, als Winterquartier dienen.
Laubbläser und insbesondere Laubsauger wirbeln dagegen Staub auf und können Kleintiere wie Spinnen und Insekten beeinträchtigen. Bei Geräten mit Verbrennungsmotor kommen Lärm und Abgase hinzu. Auch elektrische Geräte sind nicht ohne Auswirkungen auf Natur und Ressourcen.

Unser Tipp: Entfernen Sie Laub dort, wo es aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendig ist, möglichst mit Rechen oder Harke. Wo es möglich ist, lassen Sie das Laub einfach liegen oder sammeln Sie es an geeigneten Stellen im Garten. So wird aus Herbstlaub ein wertvoller Beitrag für Boden, Pflanzen und Tiere.

Heizen mit Blick auf die Zukunft – Energieberatung für Bürgerinnen und Bürger

Die Heizung gehört in vielen Haushalten zu den größten Energieverbrauchern. Wer eine neue Heizung plant oder über eine energetische Sanierung nachdenkt, sollte deshalb nicht nur die Anschaffungskosten, sondern auch Energieverbrauch, laufende Kosten und die langfristige Entwicklung des Gebäudes berücksichtigen.
Welche Heizlösung geeignet ist, hängt unter anderem vom Zustand des Gebäudes, dem Wärmebedarf, der vorhandenen Heizungsverteilung und den örtlichen Gegebenheiten ab. Neben einer guten Wärmedämmung und einem effizienten Betrieb der Heizung spielen erneuerbare Energien eine wichtige Rolle. Wärmepumpen können beispielsweise Umweltwärme aus Luft, Erde oder Grundwasser nutzen. Auch Wärmenetze oder Solarthermie können – abhängig von den örtlichen Voraussetzungen – geeignete Lösungen sein. Eine individuelle Betrachtung ist daher sinnvoll.

Kostenlose Energieberatung im Landkreis Bamberg
Unterstützung bei der Planung bietet die aktuelle Energieberatungskampagne der Klima- und Energieagentur Bamberg gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Bayern. Bis 8. Dezember 2026 können sich Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bamberg kostenlos und unabhängig beraten lassen.

Die Beratung findet direkt im eigenen Zuhause statt. Dabei können unter anderem Fragen zu Heizungstausch, energetischer Sanierung, Dämmung, erneuerbaren Energien und Möglichkeiten zur Energieeinsparung besprochen werden. Auch über passende Fördermöglichkeiten wird informiert. Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden einen schriftlichen Kurzbericht mit individuellen Empfehlungen.

Die Zahl der Beratungstermine ist begrenzt. Eine Anmeldung ist über die Klima- und Energieagentur Bamberg möglich.

Weitere Informationen:
www.klimaallianz-bamberg.de/projekte-post/energieberatungskampagne/

Shein: Billigmode auf Kosten von Umwelt und Gesundheit?

Der Onlinehändler Shein steht beispielhaft für Ultra-Fast-Fashion: In immer kürzeren Abständen kommen riesige Mengen neuer, extrem günstiger Produkte auf den Markt. Das verführt zu Spontankäufen, fördert einen hohen Ressourcenverbrauch und lässt Kleidung schnell zu Wegwerfware werden. Die Folgen sind mehr Abfall, ein hoher Einsatz von Rohstoffen und erhebliche Umweltbelastungen. Doch auch die Inhaltsstoffe der Produkte geben Anlass zur Sorge.

Untersuchungen der Deutschen Umwelthilfe (DUH) zeigen, dass zahlreiche getestete Kleidungsstücke und Schuhe von Shein die geltenden EU-Grenzwerte für PFAS überschritten. Diese sogenannten Ewigkeitschemikalien sind besonders langlebig und können sich in der Umwelt anreichern. Bei einer untersuchten Kapuzenjacke für Jugendliche stellte die DUH eine Überschreitung um mehr als das 12.000-Fache fest.

Auch bei Haushaltsprodukten geriet Shein in die Kritik: Eine Bratpfanne wurde als PFOA-frei beworben. PFOA gehört zur Gruppe der PFAS. Die Kennzeichnung kann einen besonderen Vorteil suggerieren, obwohl die Verwendung von PFOA bereits gesetzlich stark eingeschränkt ist. Zudem bedeutet PFOA-frei keineswegs, dass ein Produkt frei von allen PFAS ist. Nachdem Shein bereits eine Unterlassungserklärung abgegeben hatte, entdeckte die DUH erneut eine entsprechend beworbene Pfanne und leitete rechtliche Schritte ein.

Was können wir tun? Weniger und bewusster einkaufen, Kleidung möglichst lange tragen, reparieren oder gebraucht kaufen und auf langlebige Qualität achten. Denn jedes Produkt, das nicht unnötig neu gekauft wird, spart Ressourcen und vermeidet Abfall.

Weitere Informationen und die Testergebnisse: https://www.duh.de/informieren/ressourcen-und-abfall/shein-test/

Vereine

Stegaurach

AfD-Fraktion Stegaurach

Do., 19.11.26 19 Uhr Offenes Bürgergespräch, Gaststätte Alte Mühle, Mühlendorf

Welche Themen bewegen Sie in unserer Gemeinde? Wo sehen Sie Handlungsbedarf? Kommen Sie vorbei und sprechen Sie mit uns über Ihre Anliegen, Ideen und Anregungen. Keine Zeit? Schreiben Sie uns an info@afd-gemeinderat-stegaurach.de. Wir freuen uns auf den Austausch!

Bayerischer Bauernverband (BBV) Ortsverbände Stegaurach - Hartlanden, Höfen und Mühlendorf

Fr., 13.11.26 19.30 Uhr Mitgliederversammlung mit Neuwahlen Böttinger´sches Landhaus, Schloßplatz 3, Stegaurach

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen: Wir laden alle BBV Mitglieder der Ortsverbände Stegaurach - Hartlanden, Höfen und Mühlendorf zur Mitgliederversammlung des Bayerischen Bauernverbandes, in der satzungsgemäß die Vertreter/innen in den Ortsvorstand (Ortsobmann/Ortsbäuerin, Stellvertretende/r, Jugendvertreter) für die nächsten 5 Jahre gewählt werden, ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Thilo Wagner
1. Bürgermeister u. Wahlleiter für die BBV Wahlen

BNL Stegaurach

Mi., 18.11.26 19 Uhr Vortrag, Sportheim Nettuno Stegaurach

Vortrag: „Elektro LKW – Stand der heutigen Technik. Können diese Diesel-LKW ersetzen?“, Referent: Roland Bittner

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

CSU Ortsverband Stegaurach

Fr., 06.11.26 16.00 Uhr Ortsbegehung Waizendorf, Treffpunkt Kirche

anschließend Umtrunk

FFW Stegaurach e.V

Vereinstermine:

Fr., 06.11.26 18.00 Uhr Feuerwehr-Ehrungsabend der Gemeinde, Bürgersaal, angemeldete Teilnehmer
Sa. 21.11.26 11.00 Uhr Kesselfleischessen, Feuerwehrhalle
Freunde sind herzlich willkommen.
Mehr Infos unter https://stegaurach.feuerwehren.bayern/

Termine für die Aktiven:

Di., 03.11.26 17.00 Uhr Ankunft neues HLF20, Feuerwehrhalle
Sa., 07.11.26 19.00 Uhr Aktivenversammlung, Feuerwehrhalle, Uniform
So., 15.11.26 10.15 Uhr Absperrdienst, Volkstrauertag, Kirche
Mo.,23.11.26 19.00 Uhr Übung, AFÜST/FUE, Feuerwehrhalle
Mo.,23.11.26 19.00 Uhr Übung, Maschinisten, Feuerwehrhalle

Termine für die Kinderfeuerwehr:

Sa., 07.11.26 14.00 Uhr Treffen der Kinderfeuerwehr, Feuerwehrhalle Altersgruppe: 6 – 9 Jahre
15.15 Uhr Treffen der Kinderfeuerwehr, Feuerwehrhalle Altersgruppe: 10 – 12 Jahre
So., 06.12.26 15.00 Uhr Nikolausfeier, für die Kinderfeuerwehr und die Feuerwehr-Kinder in Feuerwehrhalle

Infos für den Nikolaus bitte bis 15.11.2026 bei Stephan Zirkel abgeben.

Termine für die Jugendfeuerwehr:

Fr., 13.11.26 18.00 Uhr Übung der Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhalle, Treffpunkt: 17.45 Uhr
Fr., 27.11.26 18.00 Uhr Übung der Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhalle, Treffpunkt: 17.45 Uhr

Maurer- u. Bauhandwerkerzunft Stegaurach

Fr., 06.11.26 19.00 Uhr Ausschusssitzung
Ort wird noch bekanntgegeben

So., 15.11.26 Volkstrauertag: Teilnahme am Gottesdienst mit Fahnenabordnung
Treffpunkt: 10.15 Uhr am Dorfplatz

Fr., 27.11.26 13.00 Uhr Aufbau Grillbude für Weihnachtsmarkt

Sa./So., 28./29.11.26 Teilnahme am Weihnachtsmarkt

Helfen Sie uns den Kindergarten St. Marien zu unterstützen und holen Sie sich unsere Handwerker nach Hause
Elf verschiedene Gewerke ließen sich für den guten Zweck ablichten und begleiten Sie durch das Jahr 2027.
Unser Handwerkerkalender ist für 15 € auf dem Weihnachtsmarkt erhältlich oder anschließend bei unserer Vorstandschaft.
Geben Sie mit uns ein Stück zurück und lassen Sie Kinderaugen strahlen!

Reservistenkameradschaft Aurachtal

Mi., 04.11.26 20.00 Uhr Monatsversammlung, Gasthaus Giehl Waizendorf
So., 15.11.26 10.30 Uhr Ehrenwache Volkstrauertag Stegaurach

Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V. Stegaurach

Schießzeiten

Jugendtraining: Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Erwachsene: Mi. und Fr. 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Lust auf Sportschießen? Schnupperschießen Mittwoch ab 17.00 Uhr

Rundenwettkämpfe

1. Mannschaft: Oberfrankenliga
So., 22.11.26 Wettkampfort: Speichersdorf
09.45 Uhr Hubertus 1956 Stegaurach 1 : Hofer Sportsch.-Vereinigung 1
14.45 Uhr FSV Schnabelwaid - Sch. Preunersfeld 1 : Hubertus 1956 Stegaurach 1

2. Mannschaft: A-Klasse Grp 3
Di., 10.11.26 Wettkampfort: Stegaurach
19.00 Uhr Hubertus Stegaurach 2 : SG Burgebrach 4
Fr. 27.11.26 Wettkampfort: Walsdorf
19.30 Uhr Hubertus Walsdorf 1 : Hubertus Stegaurach

Spielvereinigung Stegaurach 1945 e.V.

Vereinstermine:
Mo., 07.12.26 19.30 Uhr Mitgliederversammlung
im Vereinsheim der SpVgg Stegaurach

Tagesordnung:
- Begrüßung
- Kurz-Infos aus dem Verein
- Satzungsänderung in § 7:
  Der Satz „Eine Änderung des Vereinszweckes erfordert die Zustimmung von neun Zehntel der stimmberechtigten Vereinsmitglieder." wird wie folgt geändert:
  „Eine Änderung des Vereinszwecks erfordert die Zustimmung von neun Zehntel der an der Mitgliederversammlung teilnehmenden und stimmberechtigten Vereinsmitglieder."
- Finanzbericht für das Jahr 2025
- Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2025
- Entlastung des Vorstandsgremiums für das Jahr 2025
- Behandlung schriftlicher Anträge
- Sonstiges, allgemeine Aussprache

Anträge sind schriftlich bis spätestens 29.11.2026 an das Vorstandsgremium zu richten.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Vereinsmitglieder. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Claudia Steblein, Vorstandsvorsitzende

Fußball



Für Kinder und Jugendliche: Werdet Teil der Spielvereinigung Stegaurach – erlebt Teamgeist, schließt neue Freundschaften und habt gemeinsam Spaß am Sport.

Liebe Eltern: Wir suchen engagierte Unterstützer, ob als Trainer, Betreuer oder in anderer Form. Bringen Sie sich für unsere Kinder mit ein.

Hallentraining in der Aurachtalhalle (ab 12.11.2026):

G/F/E-Junioren Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
Trainer und Betreuer: G/F/E
Matthias Flieger Tel. 0151 / 22378383 und Peter Greiner- Fuchs Tel. 0157 / 74385005
Finja Hümmer, Hannes Fahr, Adrian Medrano Recio, Luca Seel, Andreas Schmauser Tel. 0155 / 65612455 und Manuel Hümmer

Alte Herren (B-Platz Stegaurach)
Donnerstag 19.30 - 20.30 Uhr im Anschluss Vereinsheim Nettuno
Manuel Hümmer Tel. 0171 / 76320781, Andreas Schmauser Tel. 0155 / 65612455

Allgemein:
Interessierte Fußballer/innen - bitte einfach bei den Ansprechpartnern melden!
Manuel Hümmer Tel. 0171 / 76320781, Andreas Schmauser
Tel. 0155 / 65612455

Fitness- und Gesundheitssport/Tanzsport



Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unseren Tanzsport- und Gardetanzgruppen. Aufgrund der hohen Nachfrage sind unsere Gruppen derzeit jedoch vollständig belegt, so dass wir momentan leider keine neuen Mitglieder aufnehmen können.

Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns herzlich für Ihr Interesse an unserem Verein.

Folgende Sportstunden können wir in den Gymnastikräumen der SpVgg Stegaurach anbieten:

Montag:	16.00 - 16.55 Uhr	Rücken-Fit mit Doris Ramer
	17.00 - 17.55 Uhr	Rücken-Fit mit Doris Ramer
Dienstag:	19.00 - 20.00 Uhr	Konditionsgymnastik mit Doris Ramer (Aurachtalhalle)
Donnerstag:	17.00 - 17.55 Uhr	Rücken-Fit mit Annika Spill
	18.00 - 18.55 Uhr	Functional Fitness - Bauch, Beine, Po mit Annika Spill
	19.30 - 20.30 Uhr	Jazz-Dance mit Dagmar Englbauer

Zusätzlich im Freien:
Montag: 08.30 - 09.30 Uhr Nordic Walking mit Carmen Schmuck

Wir gehen auch weiterhin mit Euch online durch die Kurslandschaft in verschiedenen Fitness Online-Kursen, einmal zeitlich flexibel per YouTube-Link und live per Zoom.

Unser Online-Kursplan:
- BBPo mit und ohne Hilfsmittel (YouTube-Link) mit Désirée Dümmel
- Functional Fitness (YouTube-Link) mit Désirée Dümmel
- Intensiv Yoga (YouTube-Link) mit Désirée Dümmel
- sowie wöchentlich wechselnde Specials
- Functional Fitness via Zoom
- BodyWorkout mit und ohne Hilfsmittel via Zoom

Bei Interesse meldet Euch bitte bei Désirée Dümmel, Spartenleitung Fitness- und Gesundheitssport per Mail (desireemueller@web.de) oder WhatsApp (0176-80188310).

Tischtennis
Mittwoch: 18.00 - 19.30 Uhr Aurachtalhalle Stegaurach
Julian Heinrichs Tel. 0157 / 74387405, info@tt-akademie.de

www.spvgg-stegaurach.de

Tauschring Region Bamberg

Mi. 04.11.26 19.00 Uhr Tauschtreff - Gemeindezentrum Philippus Bamberg, Buger Str. 74

Thema des Abends ist diesmal „Gesundheit und Immunkraft stärken", mit einem Vortrag und praktischen Anregungen, um die Erkältungszeit gut zu überstehen. Es geht um Kräuter und ihre Anwendung, Punkte aus der Reflexzonentherapie mit Anleitung zur Selbstmassage zur Unterstützung des Lymphsystems sowie Informationen zu gezielten Fußbädern zur Anregung und Entgiftung des Körpers. Nach dem Vortrag besteht noch Zeit zum Austausch. Interessierte sind herzlich eingeladen. Für weitere Information: Tel. 0951/2970110, Mail kontakt@tauschring-region-bamberg.de oder www.tauschring-region-bamberg.de.

VdK OV Stegaurach

Vorankündigung (Anmeldung!):
So., 13.12.26 14.30 Uhr Pfarrsaal Advents-/Weihnachtsfeier
Für Mitglieder und Begleitpersonen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 07.12.2026 unter den folgenden Telefonnummern:
Aurelia Schmitt Telefon: 0951 296522
Irmgard Heilmann Telefon: 0176 31478795
Monika Narr Telefon: 0951 29234
Bei der Anmeldung bitte angeben, wer Fahrdienst benötigt.

Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84 Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung
So., 08.11.26 Wachenroth
So., 15.11.26 Niederstetten-Vorbachzimmern
Wir bitten Sie, sich rechtzeitig zu informieren. Dies können Sie im Internet unter www.dvv-wandern.de erfahren.
Einige Wandervereine bieten weiterhin geführte Wanderungen an. Diese beginnen zu den jeweiligen Zeiten und werden von jemandem geleitet. Wir wissen nicht, ob die Wandertage kurzfristig abgesagt werden.

Geführte Wanderungen des Vereines:

Wanderfreunde Stegaurach:
So., 22.11.26 10.00 Uhr 5, 10 km
Start: Moserhof in Oberaurach

Wanderfreunde Schwarzenbach/Saale:
So., 01.11.26 09.30 Uhr 5, 10 km
Start: Gasthof Walter in Weißendorf

TSV Küps:
Mi., 04.11.26 14.00 Uhr 5, 10 km
Start: „Taxi Dütsch" in Lichtenfels
Mi., 11.11.26 14.00 Uhr 5, 10 km
Start: „Taxi Dütsch" In Lichtenfels
Mi., 18.11.26 14.00 Uhr 5, 10 km
Start: „Taxi Dütsch" in Lichtenfels
Sa., 21.11.26 09.30 Uhr 5, 10 km
Start: Karolinenhöhe in Trieb
Mi., 25.11.26 14.00 Uhr 5, 10 km
Start: „Taxi Dütsch" in Lichtenfels

Frei Flotte Füße Franken:
Sa., 28.11.26 16.30 Uhr 5, 10 km
Start: Hörder Beck in Coburg

Wanderfreunde Leinburg:
So., 29.11.26 10.00 Uhr 5, 10 km
Start: Landgasthof Löhner in Leinburg-Diepersdorf

Zukunft für Menschen in Südindien e.V.



Stegauracher Weihnachtsmarkt



Debring

Freiwillige Feuerwehr Debring e.V.

Termine für die Aktiven

So.,	08.11.26	10.00 Uhr	Übung der Aktiven
Mo.,	16.11.26	19.00 Uhr	Übung der Aktiven

Termine für die Jugendfeuerwehr

Fr.,	06.11.26	18.00 Uhr	Übung der Jugendfeuerwehren der Gemeinde
So.,	15.11.26	10.15 Uhr	Volkstrauertag: Treffpunkt Stegaurach Kirche
Fr.,	27.11.26	18.00 Uhr	Übung der Jugendfeuerwehren der Gemeinde

Interessierte (m/w/d) dürfen sich gerne bei unseren Jugendwarten Christian Langguth und Marcel Hümmer melden.

Telefon: 0951-93298377 (Anrufbeantworter)
E.Mail: jugend@feuerwehr-debring.de
Web: www.feuerwehr-debring.de/jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr in Debring ist ein Teil der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Stegaurach. Jeder Ortsteil hat seine eigene Jugendgruppe, geübt wird aber zum größten Teil gemeinsam und das in jedem Ortsteil abwechselnd.

Kinderfeuerwehr

Interessierte (m/w/d) dürfen sich gerne bei unserem Kinderwart Achim Claus melden.

Telefon: 0951-93298377 (Anrufbeantworter)
E.Mail: kinder@feuerwehr-debring.de
Web: www.feuerwehr-debring.de/kinderfeuerwehr

Vereinstermine

Sa.,	07.11.26	17.00 Uhr	Martinsumzug

von der Kapelle Unteraurach über die Apfelallee zur Feuerwehr Debring. Dort erwarten euch Speisen, Getränke und Unterhaltung.

Sa.,	21.11.26	09.00 Uhr	Krippenaufbau mit anschließenden Kesselfleischessen

Wir treffen uns am Anger in Arbeitskleidung. Um ca. 11.00 Uhr werden wir im Feuerwehrhaus mit Kesselfleisch verwöhnt. Zur besseren Planung bitten wir um Zusagen bis 15.11.2026 entweder an info@feuerwehr-debring.de oder bei der Vorstandschaft.

Vorschau Vereinstermine Dezember

Di.,	01.12.26	17.00 Uhr	Adventsfenster am Feuerwehrhaus

Weitere Informationen, aktuelle Änderungen & Termine findest Du auf unserer Internetseite

www.feuerwehr-debring.de

Höfen

Dorfgemeinschaft Höfen e.V.

Vorankündigung Anmeldung für den Nikolaus:
Der Nikolaus kommt am So., 06.12.26 um 16.00 Uhr zur Dorfgemeinschaft, Alte Schule Höfen. Anmeldung der Kinder vorab unter: nikolaus@dorfgemeinschaft-hoefen.de; Anmeldeschluss: 20.11.2026

Kreuzschuh

Kreuzschuher Runde e.V.



Fr.,	06.11.26	18.00 Uhr	Stammtisch mit Spieleabend, Dorfgemeinschaftshaus Kreuzschuh

Spiele gerne mitbringen.

Sa.,	21.11.26	10.00 - 12.00 Uhr	Feuerlöscherprüfung, Dorfgemeinschaftshaus Kreuzschuh, Forststr. 10.

Die Brandschutzfachfirma Frank Dusold aus Scheßlitz führt wieder Feuerlöscher-Überprüfungen durch. Herr Dusold ist berechtigt

anerkannte Prüfnachweise usw. auszustellen. Die Überprüfung eines Löschers kostet 10 Euro. Es können auch neue hochwertige Schaum- und Pulverlöscher erworben werden. Jeder Interessierte kann seinen Feuerlöscher prüfen lassen.

Di., 08.12.26 18.00 Uhr Lichterfeier, Kapelle Kreuzschuh
Fr., 12.12.26 19.00 Uhr Jahresabschlussessen, Alte Mühle, Mühlendorf

Mühlendorf

Freiwillige Feuerwehr Mühlendorf

Termine für die Aktiven:
Mo., 09.11.26 19.00 Uhr Übung Aktiv
Mo., 16.11.26 19.00 Uhr Übung Aktiv
Mo., 23.11.26 19.00 Uhr Übung Gerätewart

Termine für die Jugendfeuerwehr:
Fr., 06.11.26 18.00 Uhr Übung Jugendfeuerwehr

Termine für die Kinderfeuerwehr:
Fr., 20.11.26 17.00 Uhr Übung Gruppe 1: 6-8 Jahre
Fr., 20.11.26 18.00 Uhr Übung Gruppe 2: 9-11 Jahre

Vereinstermine:
Sa., 28.11.26 17.00 Uhr Kirchgang und Kameradschaftsabend mit Helferessen für alle Helfer des 150-jährigen Jubiläumsfest

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie würden gern Teil der Feuerwehr werden? Dann können Sie sich gerne an uns wenden.
Aktive Wehr: 1. Kommandant Lechner Hans-Georg, Tel: 0151 12141432 oder kommandat@feuerwehr-muehlendorf.de
Jugend- und Kinderfeuerwehr: Jugendwart Heilmann Thomas, Tel: 0151 41482696 oder jugend@feuerwehr-muehlendorf.de

Gesangverein „Sängerlust" Mühlendorf

So., 22.11.26 10.30 Uhr Kirchgang in der Filialkirche Mühlendorf
anschließend Frühschoppen, Gaststätte „Alte Mühle"

Voranzeige: Nikolausfeier

Sa., 05.12.26 traditionelle Nikolausfeier
Der heilige Nikolaus kommt auch in diesem Jahr vorbei und hat für jedes Kind eine kleine Überraschung dabei. Anmeldungen und Informationen für den „Nikolaus-Gehilfen" bitte vorab per E-Mail an: adam.rottmann@t-online.de.

Probezeiten der Ensembles:
Musik verbindet, macht Freude und hält jung! Der Gesangverein „Sängerlust" Mühlendorf lädt alle Musikbegeisterten herzlich dazu ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Egal ob Groß oder Klein, Anfänger oder erfahrene Stimmen – bei uns findet jeder das passende Ensemble.
Männerchor (Singgemeinschaft Mühlendorf / Walsdorf):
Probt im Wechsel in Walsdorf (Herzoghaus) und Mühlendorf (Alte Mühle) jeweils freitags um 19.30 Uhr.

Gemischter Chor:
Probt montags um 19.00 Uhr in Mühlendorf (Alte Mühle).

Kinderchor & Musikalische Früherziehung:
Probt montags um 16.00 Uhr in Mühlendorf (Alte Mühle).

Mehr Informationen:
Hans Neuwirth, hans.neuwirth@t-online.de oder Tel. 0951 290818
Adam Rottmann, adam.rottmann@t-online.de oder Tel. 0951 296601

Krieger- u. Soldatenkameradschaft Mühlendorf u. Umgebung

Mo., 02.11.26 17.00 Uhr Kleinkaliber Schießen, Schießstand Schönbrunn
So., 15.11.26 08.30 Uhr Gottesdienst Volkstrauertag, Totenehrung am Friedhof
Mi., 25.11.26 17.45 Uhr Großkaliber Schießen, Kunigundenruh Bamberg
So., 29.11.26 10.00 Uhr „Potluck" – Frühschoppen, Alter Recke Mühlendorf
parallel Schützensprechstunde

Ablauf Volkstrauertag 15.11.26:
08.10 Uhr Treffpunkt / Aufstellung Ehrenformation am „Backhäusla" in Mühlendorf
08.15 Uhr Marsch mit der Blaskapelle zur Kirche Mühlendorf
08.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schiller
09.10 Uhr Abmarsch Dr. Peter-Lex-Platz mit der Blaskapelle zum Friedhof
09.15 Uhr Totengedenken am Ehrenmal mit Kranzniederlegung

Mitglieder tragen bitte Uniform / Soldaten und Reservisten Dienstanzug Grundform! Anschließend vereinsinterner Frühschoppen mit anschließendem Mittagessen und Ehrungen im Gasthaus „Alte Mühle" Mühlendorf. Um genügend Verpflegung bereit zu stellen, bitten wir alle teilnehmenden Mitglieder um Anmeldung per WhatsApp oder E- Mail.

Informationen unter: www.ksk-muehlendorf.de/
Anfragen / Buchungen: vorstand@ksk-muehlendorf.de
What's App / Tel.: 0152 33750430

Musikverein Mühlendorf e.V.



Sportclub „Zur Linde“ e.V. Mühlendorf

Folge uns auch auf Instagram: #scmuehlendorf

@SCMUEHLENDORF

Nordic-Walking
Jeden Samstag um 09.00 Uhr an der Bushaltestelle Grundschule Mühlendorf „Am Kellerberg“.
Ansprechpartner für Neueinsteiger: Stefan Huber;
Tel. 0152/33750430

Laufgruppe
Jeden Sonntag um 8.30 Uhr an der Kabine (Kirche Mühlendorf).
Ansprechpartner für Neueinsteiger: Wolfgang Zech;
Tel. 0152/26367682

Rennradabteilung
Rennradtouren Samstag und/oder Sonntag nach Absprache.
Treffpunkt am Backhäusla in Mühlendorf (Ecke Brückenstraße/ Lindenstraße)
Ansprechpartner für Neueinsteiger: Robert Denzler;
Tel. 01575/4159718

Aquafitness
jeden Donnerstag im Hallenbad Bischberg
Anfänger: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr
Fortgeschrittene: 19.45 Uhr bis 20.30 Uhr
Ansprechpartner für Neueinsteiger: Daniela Huber; Tel. 0179/9795506

Musikverein Mühlendorf e.V.

Im Musikverein Mühlendorf machen bereits seit vielen Jahrzehnten mehrere Generationen zusammen Musik und unterhalten damit nicht nur die Bürger im Gemeindegebiet. Unser großes Notenrepertoire reicht von Polkas und Märschen über Unterhaltungsmusik bis hin zu konzertanten Stücken, sodass wir jedes Jahr zahlreiche Anlässe musikalisch gestalten. Neben den Proben und Auftritten kommt der Spaß bei uns aber nicht zu kurz und wir veranstalten Passiven-Stammtische, vereinsinterne Ausflüge u.v.m. Wer ein Instrument lernen möchte, den vermitteln wir gerne an professionelle Musiklehrer im Landkreis. Und wenn Sie oder Ihr Kind bereits ein Instrument spielen und auch in der Gruppe musizieren möchten, freuen wir uns, Ihnen bei einer Probe einen Eindruck vom gemeinsamen Musikmachen zu verschaffen. Aktive Musiker sind beitragsfrei. Für einen jährlichen Beitrag von 18 Euro kann man uns als passives Mitglied unterstützen. Bei Interesse/Fragen einfach unverbindlich per Mail (info@musikverein-muehlendorf.de) bei uns melden.

Termine:
So., 29.11.26 14.30 Uhr Weihnachtskonzert, Pfarrkirche

Die aktuellsten Informationen findet ihr auch auf unserer Homepage: http://musikverein-muehlendorf.de/

QR Homepage QR Facebook QR Instagram

St.-Josef-Verein Mühlendorf e.V.



Die Theatergruppe spielt „Je oller, desto toller“, Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch, im Saal des Gasthauses „Zur Alten Mühle“
Fr., 06.11.26 19.30 Uhr
Sa., 07.11.26 19.00 Uhr
So., 08.11.26 14.30 Uhr
Fr., 13.11.26 19.30 Uhr
Sa., 14.11.26 19.00 Uhr
So., 15.11.26 14.30 Uhr
Karten - online: Homepage: st-josef-verein.de oder direkt über Eventfrog.de
Brauchen Sie Hilfe zum Onlineverkauf? A. Rottmann, 0951 /29 66 01 (Für Rückruf bitte auf AB sprechen mit Angabe von Name / Tel.-Nr.)
Wollen Sie künftig über das Jahresprogramm informiert werden: email: info@theater-muehlendorf.deoder http://st-josef-verein.de/
Energiesparer: Der Theaterbus ab Höfen fährt am So., 8.11.
So, 22.11.26 Familiennachmittag im Saal „Zur Alten Mühle“
gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und Vortrag von Domkapitular Emge: „Pater Rudolf Lunkenbein“

Unteraurach

Kath. Kapellenverein Unteraurach



Di., 10.11.26 18.00 Uhr Gottesdienst
Di., 24.11.26 18.00 Uhr Gottesdienst
Herzliche Einladung!

Waizendorf

Sportverein Waizendorf

Einladung

Zu den Verbandsspielen der 1. Mannschaft in der Kreisklasse:
So., 01.11.26 14.00 Uhr SV Waizendorf - TSV Burghaslach
Sa., 07.11026 16.15 Uhr TSV Burgebrach 2 - SV Waizendorf

und zu den Verbandsspielen der 2. Mannschaft in der A-Klasse:
So., 01.11.26 11.45 Uhr SV Waizendorf 2. Gaustadt - DJK Teutonia
So., 08.11.26 14.00 Uhr SG Gundelsh./Licht. - SV Waizendorf 2

Betreuer der Jugendmannschaften:

B 1-Jugend	Mathias Zeck	0179 2219658
	Volker Zunner	0171 5392499
B 2 Jugend	Matthias Müller	0175 2030601
	Holger Röhlig	0171 9353206
	Jürgen Röber	0176 38745172
C-1 Jugend	Stefan Strobler	0177 1751109
	Daniel Lehner	0176 64333639
C-2 Jugend	Marian Christea	0152 25124647
D-1 Jugend	Christian Roth	0170 4520471
	Stefan Reck	0151 22693386
	Michael Rieck	0151 11569897
D-2 Jugend	Marc Schmitt	0151 19477695
	Sebastian Schug	0160 94169936
D-3 Jugend	Grig Udrescu	0171 1277457
	Nicole Kidalka	0170 9665274
D-4 Jugend	Marco Dörnhöfer	0179 4597455
	Rainer Rüttiger	0162 2496722
E-1 Jugend	Julian Zeitvogl	0176 10164524
	Benjamin Lamm	0172 1307614
E-2 Jugend	Max Neukum	0176 34623300
E-3 Jugend	Matthias Trepesch	0160 95485300
	Benjamin Lamm	0172 1307614
E-4 Jugend	Daniel SanFernandez	0152 52148690
	Max Neukum	0176 34623300
	Michael Wagner	0160 97745381
F-1/2 Jugend	Florian Folger	0151 22698308
	Leutheuser	0176 41855364
F-3/4 Jugend	Christian Ramer	0170 4228766
	Christoph Beckerwerth	0152 03750780
G-1 Jugend	Eva Hillebrand	0178 8773866
	Daniel Stöcklein	0160 8400672
G-2 Jugend	Igor Perzew	0170 5803021
Bambinis	Hans Frank	0176 38059038
	Martin Kriesten	0173 8966505

An alle Neueinsteiger!
Lust auf Fußball? Im Verein? Mit vielen gleichaltrigen Kindern? Ohne Druck? Nur der Spaß steht im Vordergrund! Dann kommt doch zu uns! Jeder darf bei uns mitspielen. Mädchen und Jungs.

Interessenten bitte nachstehende Nummern anrufen.

Ansprechpartner: Hans Frank 0176 38059038
Christian Roth 0170 4520471

Mo., 19.30 Uhr **Damengymnastik,** Aurachtalhalle Stegaurach (Leiterin: Michaela Karger, Tel. 0951 290579)

Do., 19.00 Uhr **Kegelabteilung** Donnerstag alle 14 Tage auf der Kegelbahn des SV Reundorf. Interessierte sind jederzeit willkommen. (Ansprechpartner Hedi Frank Tel. 0951 55650 oder 0151 41864924)

Fr., 15.45 Uhr **Kinderturnen,** Aurachtalhalle
Bei Ballspielen, Geräteturnen, Trampolin sowie beim Rennen und Toben haben alle viel Spaß.
Email: kinderturnen-svw@mail.de

Leichtathletikabteilung – SV Waizendorf
ab November 2026



Kinderleichtathletik - Aurachtalhalle Stegaurach

Di., 15.45 bis 17.10 Uhr Jg. 2018 und 2019
Gaby Leibbrand, Tel.: 01781741700
Angela Sternkopf, Tel.: 017664278026

Di., 15.45 bis 17.00 Uhr Jg. 2020 und 2021
Maik Kröll, Tel. 0151 64805700
Jule Neundorfer, Tel. 0159 06716875

Leichtathletik Grundlagentraining – Aurachtalhalle Stegaurach

Di., 17.15 bis 18.45 Uhr Jg. 2012 bis 2017
Gaby Leibbrand, Tel.: 01781741700
Dominik Buck, Tel.: 015115252426
Eva Hillebrand, Tel.: 0178 8773866

Fr., 16.45 bis 18.15 Uhr Jg. 2012 bis 2017 Sportplatz Walsdorf
Gaby Leibbrand, Tel. 01781741700
Dominik Buck, Tel.: 015115252426
Eva Hillebrand, Tel.: 01788773866

Verantwortlich für die Homepage des SVW: Stephan Schäl
0179 5198008

Tanzsport beim SV Waizendorf

Kontakt: www.SV-Waizendorf.de
Sandra Heger 0176 41684410
TANZSPORT.WAIZENDORF@OUTLOOK.DE

Auswärtiger Verein

Förderverein der Staatlichen Realschule Hirschaid

Mo., 16.11.26 18.00 Uhr Jahreshauptversammlung, (Mitgliederversammlung) Realschule Hirschaid (Bühnenraum) R 212

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandschaft zum Geschäftsjahr 2025/26
3. Aktueller Kassenstand
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft zum aktuellen Geschäftsjahr 2025/26
6. Vorschau auf Aktivitäten im SJ 2026/27
7. Verschiedenes – Wünsche und Anträge

Anträge müssen bis eine Woche vor der Versammlung bei der Vorstandschaft schriftlich eingehen (foerderverein@realschulehirschaid.org).

Fritzi Club

Der Fritzi Club ist ein inklusiver Verein. Er gestaltet inklusive Freizeit und Wohnangebote.
Das Ziel: Menschen mit und ohne Beeinträchtigung sollen gemeinsam Zeit verbringen können. Er setzt sich für Teilhabe, Vielfalt und ein Miteinander auf Augenhöhe ein.
Denn: Inklusion heißt, dass alle dazugehören.

Termine:

- **Weihnachtsmarkt: Samstag, 12.12.2026 von 14 bis 17 Uhr,** Weihnachtsmarkt am Stephansberg
  "Wir besuchen den Weihnachtsmarkt am Stephansberg. Wir trinken Glühwein und essen Waffeln. Wer mag, kann Weihnachtsgeschenke kaufen. Zieht euch warm an und bringt gute Laune mit."
  Anmeldeschluss: 07.12.2026 an freizeit@fritziclub.de
- **Weihnachtswerkstatt: Samstag, 19.12.2026 von 15 bis 20 Uhr,** in der Benze (Jugendzentrum Bamberg, Coburger Str. 45B)
  "Wir basteln zusammen Geschenke und Dekoration. Wir essen Plätzchen und trinken Kinderpunsch."

Anmeldeschluss: 04.12.2026 an freizeit@fritziclub.de

Du hast eine Behinderung und benötigst eine Assistenz? Dann melde dich bei uns. Verantwortlich ist Andrea Winkler, 0160 5838813 oder freizeit@fritziclub.de





Pinnwand

Adventsfenster

Fr., 11.12.26 17.30 - 20.00 Uhr Adventsfenster
mit Glühwein und Lebkuchen/Plätzchen
bei Gisela Fuchs, Zum Schweigelsee 17, Stegaurach

Adventsfenster-Karaoke

Sa., 05.12.26 ab 17:00 Uhr Adventsfenster-Karaoke,
Neukreuthstraße 16
Für Getränke und Speisen ist gesorgt. Der Erlös wird für die Mabuhay Kinderhilfe Bamberg verwendet.



Ritzkowski
Bauelemente
Fenster | Türen | Fliegengitter | Haustüren | Rollos | Markisen
Ohmstraße 13
96175 Pettstadt
Ausstellung
geöffnet nach Vereinbarung
09502 - 921140 | info@ritzkowski-bauelemente.de

seit 1949
FÖRTSCH
GMBH
• FASSADENRENOVIERUNG
• MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
• INNEN- UND AUSSENPUTZ
• WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME (WDVS)
• EXKLUSIVE DÄMMPUTZE
Münchner Ring 21-23a · 96050 Bamberg · Tel. 0951 130454
www.malerbetrieb-foertsch.de

Schwanger – alles klar? online

In erster Linie geht es im Vortrag um Antworten auf Fragen sozialer, finanzieller, rechtlicher Natur. Konkret bedeutet das oft: Welche Leistungen stehen mir zu? Welche Anträge sind zu stellen? Am Ende steht ein Fahrplan was ist wo und wie zu beachten oder zu erledigen.
Datum: 18.11.2026. Uhrzeit: 20.00-21.00 Uhr.
Anmeldung bitte unter 0951-133900 oder unter bamberg@profamilia.de. Sie erhalten einen Link kurz vor der Veranstaltung. Kamera an ist dabei Voraussetzung. Kosten: Für eine Einzelperson bitten wir um eine Spende von 5 Euro, für ein Paar 10 Euro (Überweisung).



96135 Stegaurach
Bamberger Str. 16 • Tel. 0951 - 70270
SCHUNDER
BESTATTUNGEN

Anzeigen

Ins Theater mit der VHS

Die VHS Bamberg-Land bietet auch in dieser Saison wieder vier interessante und amüsante Vorstellungen aus der laufenden Spielzeit des ETA Hoffmann Theaters zu günstigen Preisen an.
Folgende Stücke können bei der VHS Bamberg-Land gebucht werden:
„Die Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens
…über die Rückkehr zur Weihnachtsfreude
am Sonntag, 06. Dezember 2026 um 17:00 Uhr im ETA Hoffmann Theater (Großes Haus)
„Der Code“ von Michael McKeever
…über Hollywoods eiserne Regeln
am Samstag, 20. März 2027 um 19:30 Uhr im ETA Hoffmann Theater (Großes Haus)
Calderón-Spiele 2027: „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare
…Intrigen, Ehren und das Erwachen der Liebe
am Dienstag, 29. Juni 2027 um 20:30 Uhr in der Alten Hofhaltung Bamberg
Da wir die angebotenen Vorstellungen komplett übernehmen, können wir die Karten zu günstigen Preisen anbieten. Kartenbestellungen sind ab sofort für alle angebotenen Stücke über unser Ticketbuchungsportal möglich. Unter folgender Adresse können Sie sich Ihre gewünschten Plätze und Platzkategorien aussuchen und buchen:
www.vhs-bamberg-land.de/theater
Karten können auch in der Geschäftsstelle der VHS Bamberg-Land erworben werden, Ludwigstr. 25 (Eingang A, 4. Stock, Zi. N403) in Bamberg oder gegen Barzahlung an der Abendkasse.

Kreismusikschule Bamberg

Akkordeonklänge

Gemeinschaftskonzert der Akkordeon-Ensembles der Kreismusikschule, Städtischen Musikschule und des Akkordeon-Orchesters Hersbruck

Mehr als 30 kleine und große Akkordeonisten der Kreismusikschule und der Städtischen Musikschule laden am Samstag, 14. November 2026, um 17:00 Uhr, nach Bamberg in den Spiegelsaal am Schillerplatz ein. Die Ensembles der Akkordeonklassen werden unter der Leitung von Oksana Reiter und Evelyn Borchard gemeinsam mit dem Akkordeon-Orchester Hersbruck ein Projektorchester bilden.

Das Programm bietet einen abwechslungsreichen Querschnitt durch die Akkordeonorchester-Literatur: Bearbeitungen von W. A. Mozart, Claude Debussy, Bela Bartok, der Tango „Melodia en la menor“ von Astor Piazzolla, „Palladio“ von Karl Jenkins, sowie Swing mit „Just a Gigolo“, „Fields of Gold“ von Sting u.v.m.

Seit ihrer Gründung – vor 37 Jahren bei der Kreismusikschule und vor 77 Jahren bei der Städtischen Musikschule – pflegen die Musikschulen mit dem Akkordeon die Tradition des gemeinsamen Musizierens. Bei diesem Konzert zeigen sowohl Anfängerinnen und Anfänger aus den ersten Unterrichtsjahren als auch erfahrene Musikerinnen und Musiker ihr Können, die seit vielen Jahren in den Ensembles aktiv sind.

Der Eintritt ist frei.



(Quelle: Evelyn Borchard)

Car-n-Bike Service GmbH
www.car-n-bike.de
Seit 2006! Motorrad Vertragshändler! Reparatur aller Marken!
VOGE
VOGE R125 ABS
AUSSTATTUNG: 15 PS | niedriges Gewicht | ABS | LED Beleuchtung | Upside-Down Gabel
PREIS: NUR ~~3.599 €~~*3229,-€*
3 JAHRE GARANTIE
*Unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt., zzgl. 270,-€Überführungskosten
Winterrabatt 5%
Winterrabatt 5%
Wir kümmern uns um ihr Auto, Motorrad und Roller!
Würzburger Straße 76, Bamberg (hinter der Aral Tankstelle), ☎ 0951/51935910

MALERWERKSTÄTTE STÖCKLEIN
Gmbh&Co.KG seit 1948
MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
FASSADENRENOVIERUNG
VOLLWÄRMESCHUTZ
INNEN- UND AUSSENPUTZE
Qualität von Meisterhand
Klosterstraße 10 · 96117 Memmelsdorf · OT Weichendorf · Tel. 0951/41288 · Fax 420618 · mail@stoecklein.info · www.stoecklein.info



Sicherheitsfachgeschäft seit über 70 Jahren



– Einbruchschutz für Ihr Zuhause, Ihrer Firma
– Sofortdienst für Schließzylinder (z. B. Gleichschließung)
– Schließanlagen – mechanisch und elektronisch
– Nachbestellung für Ihre vorhandene Schließanlage (vieler Fabrikate)
– Tresore, Geldkassetten, Briefkästen
– Notöffnungen (zu unseren Öffnungszeiten)
– Gravuren, Warnschilder
– Rund um Schlüssel und Schloss
– Eigenes Ladengeschäft



Beratung, Reparaturen, Verkauf, Montage durch Fachmonteure.

Schlüsselzentrale Heim GmbH
nur Josephstr. 5, 96052 Bamberg | Tel. 09 51 / 2 77 65
Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr | www.Schluessel-Heim.de

ESTRICH
Höllein GmbH

Zement-, Industrie-,
Schnell- und Fließestriche
Designböden | Abdichtungen

Estrich Höllein GmbH
Schlemmerwiesen 1
96123 Pödeldorf

Tel. 0 95 05/80 32 28
Fax 0 95 05/80 32 29
Mobil 01 71/8 32 01 87

mail@estrich-hoellein.de
www.estrich-hoellein.de

Unfall – was nun?
Rufen Sie uns an !
Qualitätsarbeit und -Service haben einen Namen

Willi Güttler
UNFALLINSTANDSETZUNG
aller Fabrikate
Burgebrach • ☎ 0 95 46 / 59 39-0
Abhol- und Rückfahrservice

Meisterbetrieb seit 1979!
Maler Selig · Industriestraße 17 · 96138 Burgebrach
09546 - 94 94 0
www.maler-selig.de · info@maler-selig.de

MALER
SELIG
BURGEBRACH



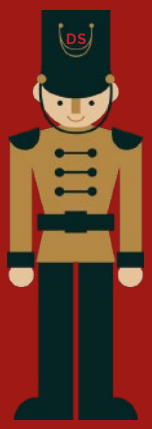
DER MUSIKVEREIN MÜHLENDORF
LÄDT EIN:

ADVENTS-MELODIEN FÜR DIE SEELE

EINE MUSIKALISCHE AUSZEIT
IM RAHMEN DES
STEGAURACHER WEIHNACHTSMARKTES

★ 1. ADVENT ★

29. NOVEMBER
14:30 UHR
KIRCHE STEGAURACH



HAUPT- & NACHWUCHSORCHESTER

- FREIER EINTRITT -

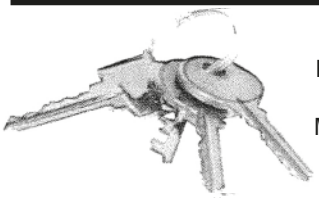
EURE SPENDE FÜR EINEN GUTEN ZWECK IN DER GEMEINDE!

Fliesen – Design Stärk
Fliesen, Mosaik und Naturstein
Rosenweg 2 · 96194 Walsdorf
Tel. 0 95 49/92 11 20 · Fax 0 95 49/92 11 22 · www.fliesen-staerk.de

Suchen dauerhaft zuverlässige Putzhilfe in Stegaurach
Rauchfreie 3-köpfige Familie, ohne Haustiere sucht gründliche + zuverlässige Putz-/Bügelhilfe, sehr gute Bezahlung, 3 - 4 Stunden/Woche, Stegaurach
Tel. 0176 81 766 266 täglich ab 15 Uhr

Bittel GmbH
AUSBAU SANIERUNG
ALLES AUS EINER HAND
Bittel Ausbau-Sanierungs-GmbH
Ausstellung:
Mühlfeld 4 · 96114 Hirschaid/Erlach
Termine nach Vereinbarung
Mobil: 0171/4457145
bittel-ausbau-sanierung@gmx.de
www.bittel-ausbau-sanierung.de
BODEN DECKE WAND
Trockenbau · Parkett legen · Parkett schleifen
Dachfenster · Verschalungen · Malerarbeiten
Boden legen · Holzdecken · Türen · Fenster · Zäune

La Terrazza
Genuss wie in Italien
Unsere Menüangebote*
Alle Angebote nur bei Lieferung und Abholung.
Menü 1 18,20 €
1 große Pizza*
1 großer Salat*
statt ~~25,70 €~~
Menü 2 19,00 €
1 x Nudeln*
1 großer Salat*
statt ~~25,00 €~~
Menü 3 30,00 €
1 große Pizza*
1 großer Salat*
1 x Nudeln*
statt ~~39,90 €~~
Menü 4 34,50 €
1 Familienpizza*
1 großer Salat*
1 Fl. Cola oder Fanta oder Lambrusco 0,75L
statt ~~45,20 €~~
BESTELLHOTLINE:
0951 - 50 99 655
Bamberger Str. 26 | 96135 Stegaurach
Öffnungszeiten: Di-So 16^{30} - 22^{00}
Montag Ruhetag
** alle Gerichte nach Wahl | Angebot gültig bis 31.12 2026*

24 Std.-Absicherungs- und Aufsperrdienst
Schlüsselnotdienst
Herbert Übel

Renkenstraße 12 · 96135 Stegaurach
Tel. 0951 / 30930539
Mail: info@schluesseldienst-uebel.de
www.schluesseldienst-uebel.de
- Türen- und Fensteröffnungen
- Autoöffnungen
- Schließanlagen
- Alarmanlagen
- mechanische Schließsysteme
- elektronische Schließsysteme
- Sicherheitsbeschläge
- Türen- und Fensterabsicherung
- Einbruchschutz
- Einbruchschadenbeseitigung
- Tresore
- Anfertigung von Schlüssel
- kostenlose Sicherheitsberatung
- Briefkastenanlagen

24 Stunden für Sie erreichbar, zuverlässig und schnell, denn wir sind von hier!
Ihr kompetenter Partner für Absicherungs- und Aufsperrtechnik

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen
denzlein

ENERGIESPAREN zahlt sich aus.
Wärmeschutz vom Fenster-Profi.
Kosten sparen, Klima schützen –
mit hochgedämmten Kömmerling Fenstern.
Jetzt in unserer Ausstellung.
Jetzt Termin vereinbaren!
DENZLEIN GmbH · 96129 Mistendorf · Tel.: 09505 92 22 0 · www.denzlein.com
Kömmerling® Fenster-Profi

DU BIST STEUEREXPERTE?

WIR STELLEN EIN.

STEUERFACHWIRT | STEUERBERATER | BILANZBUCHHALTER | ERFAHRENE STEUERFACHKRAFT (M/W/D)

Echte Flexibilität
Voll- oder Teilzeit, Homeoffice

Mehr Auszeit
30 Tage Urlaub + 2,5 Tage frei, keine Überstunden

Wertschätzung
Fortbildungskosten, Kita- und Fahrtkostenzuschuss und weitere Benefits



Daniel Then
Geschäftsführer

THEN
STEUERBERATUNG

THEN Steuerberatung
Kirschäckerstraße 9 | 96052 Bamberg

0951 13293030 | info@steuerkanzlei-then.de | then_steuerberatung | then-steuerberatung.de

zur Karriereseite

Kein Anschreiben, nur Lebenslauf per Mail an: karriere@then-steuerberatung.de

UNSER SERVICE FÜR SIE

- Individuelle und persönliche Dekoration der **Lebensfeier.**
- Persönliche Kleidung, Decken und Kissen können kostenlos eingebettet werden.
- Fingerabdruck des Verstorbenen eingelasert auf einem silbernen Schmuckanhänger.
- Hardcover-Fotobuch als bleibende Erinnerung von der **Lebensfeier** (auf Wunsch).
- Ihr persönliches **Lebenslied** gesungen von professionellen Musikerinnen und Musikern (wir übernehmen die Künstlergage).
- Freie Gestaltung Ihres persönlichen **Erinnerungsdrucks** mit eigenen Motiven und Bildern.
- Organisation von **Lebensfeiern** grundsätzlich auf jedem Friedhof.
- Verschiedene Bestattungsarten, von klassisch bis ausgefallen.
- **Lebensfeier** mit Aschekapsel – Überurnen sind keine verpflichtende Vorschrift.

Kaiser BESTATTUNGEN GmbH

Weil wir anders sind!

Sven Kaiser
Bestattungsfachkraft / Trauerbegleiter / Trauerredner / Ausbilder / Demenzfreundlicher Bestatter / Geschäftsführer / Autor



- Beratung zur Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.
- Eigene Verabschiedungsräume.
- Saal und Kaffee für Lebensfeiern oder dem gemeinsamen Trösterkaffee.

DAS ZEICHNET UNS AUS

- Ausgebildete und vom Handwerk geprüfte Bestattungsfachkraft.
- Ausgebildeter Lebensredner.
- Mitglied im Verband unabhängiger Bestatter.
- Eigene Ausstellungsräume.
- Rund 3.000 Urnen zur Auswahl.
- Wir sind Ausbildungsbetrieb.
- Wir arbeiten provisionsfrei.

JEDERZEIT FÜR SIE ERREICHBAR:
0951 30 12 5581
0152 54525406

Kaiser Bestattungen · Brückenstraße 5 · 96135 Mühlendorf · info@kaiser-bestattungen.com

XXXLutz

BLACK SHOPPING WEEK

KF106A000

Mindestens 35 % 1) + S) mit Freundschaftskarte

zusätzlich

20 % 2) + S)

AUF FAST ALLE

Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

- ☑ Möbel
- ☑ Küchen
- ☑ Matratzen
- ☑ Gardinen
- ☑ Leuchten
- ☑ Teppiche
- ☑ Heimtextilien
- ☑ Babyzimmer
- ☑ Baby-Exklusivmarken
- ☑ Haushaltswaren & Accessoires

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

SONDERVERKAUF

bis zu 60 %

AUF **MATRATZEN** UND **HEIMTEXTILIEN**

Nur solange der Vorrat reicht!



Für Druckfehler keine Haftung. Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis mindestens 07.11.2026. 2) Exklusiv und nur gegen Vorlage der Freundschaftskarte. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35 %-Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 07.11.2026. Baby-Exklusivmarken: Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Dauertiefpreis" und „Bestpreis"/„Bester Preis" gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Schöner Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Abverkaufsartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung.

Weitere Angebote finden Sie hier

Alles für dein schönes Zuhause.

XXXLutz